



M. BARTELS
REHA IM- & EXPORT GMBH

Bedienungsanleitung

Treppensteiger TRE-52

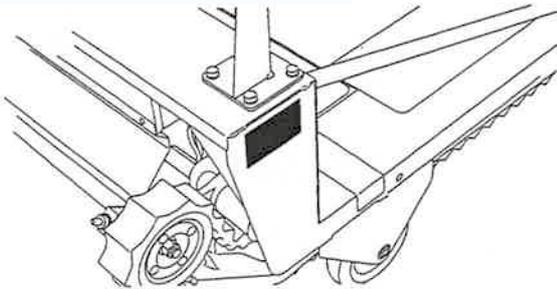


FE-16-2

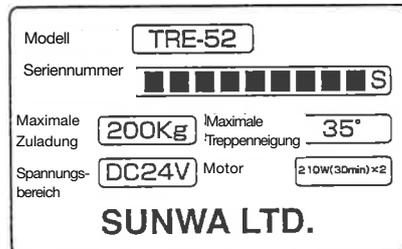
EINFÜHRUNG

Wir danken für den Kauf von TREPPENKULI PUBLIK, einem elektrisch angetriebenem Treppenkuli von SUNWA. Dieses Handbuch beschreibt die korrekte Handhabung, Prüfung und Wartung. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme sorgfältig durch. Bitte bewahren Sie die Bedienungsanleitung immer an demselben, leicht zugänglichen Ort auf. Alle Geräte sind mit einer Seriennummer versehen. Teilen Sie uns die Seriennummer bei jeder Anfrage zu einem Gerät mit. Die Seriennummer ist auf der Seite des Geräts angegeben. Bitte notieren Sie in der Bedienungsanleitung die Seriennummer und das vollständige Kaufdatum. Bitte tragen Sie die Seriennummer und das Kaufdatum in das folgende Feld ein.

- Typ, Seriennummer



- Elektrischer Treppenkuli, TREPPENKULI PUBLIK TRE-52



Bitte tragen Sie die Seriennummer und das Kaufdatum in das folgende Feld ein.

Seriennummer			
Kaufdatum	Jahr	Monat	Tag

Bitte teilen Sie uns bei Anfragen zu einem Gerät dessen Seriennummer und das Kaufdatum mit.

- TREPPENKULI PUBLIK ist ein elektrisch angetriebener Treppenkuli für die Beförderung von Menschen mit Behinderungen, die keine Treppen hinauf- oder herabsteigen können.
- TREPPENKULI PUBLIK ist für die Beförderung von einer Person vorgesehen.

Setzen Sie TREPPENKULI PUBLIK niemals ein, wenn der Passagier ein Baby im Arm oder auf dem Schoß hält oder eine dem ähnliche Ladung befördert werden soll, auch nicht, wenn des Gesamtgewicht die maximal zulässige Ladung nicht überschreitet. Ein nicht-vorschriftsgemäßer Gebrauch ist gefährlich. Es darf nur ein Passagier und nur mit angelegtem Sitzgurt im TREPPENKULI PUBLIK befördert werden.

- Um die Angst des Passagiers vor TREPPENKULI PUBLIK zu verringern, muss der Bediener den Passagier mündlich, in einfachen Worten und angemessener Lautstärke über die jeweils bevorstehenden Bedienschritte informieren. (Achten Sie besonders darauf, dem Passagier die Angst vor und während Treppauf- oder Treppabfahrten mit TREPPENKULI PUBLIK zu verringern.)

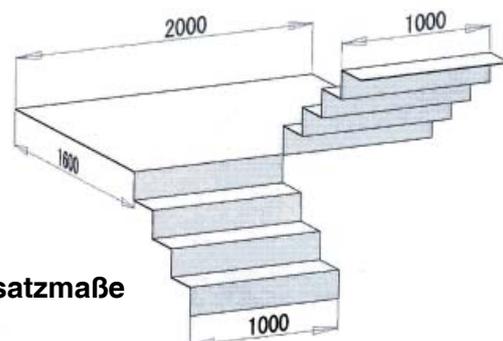
SICHERHEITSHINWEISE

Für einen sicheren Betrieb sind in den entsprechenden Abschnitten der Bedienungsanleitung wichtige Sicherheitshinweise aufgeführt. Diese sind unterteilt in **Gefahr**, **Vorsicht** und **Achtung**. Nachfolgend finden Sie eine Definition jeder Sicherheitskategorie.

 GEFAHR	Die Nichtbeachtung dieser Warnhinweise, sowie der unsachgemäße Gebrauch des Geräts kann zu schweren Verletzung oder sogar zum Tod führen.
 VORSICHT	Die Nichtbeachtung dieser Warnhinweise, sowie der unsachgemäße Gebrauch des Geräts stellen eine ernsthafte Gefahr für die Gesundheit und das Leben der Person dar
 ACHTUNG	Die Nichtbeachtung dieser Warnhinweise, sowie der unsachgemäße Gebrauch des Geräts können zur Verletzung der betroffenen Person oder zur Beschädigung des Geräts oder Zubehörs führen.

INHALTSVERZEICHNIS

1. GRUNDLAGEN EINER SICHEREN BEDIENUNG	4
2. AUFBAU UND SPEZIFIKATIONEN	6
2.1 AUFBAU DES GERÄTS	6
2.2 SPEZIFIKATIONEN	6
2.3 VERWENDETE WERKSTOFFE	7
3. BEZEICHNUNG DER TEILE	7
4. BESCHREIBUNG DER TEILE	8
4.1 SCHLÜSSELSCHALTER	8
4.2 LASTENPLATTFORM-NEIGUNGS-SCHALTER	8
4.3 SCHALTER	8
4.4 SCHALTER FÜR DIE FESTSTELLBREMSE	9
4.5 RAMPE	9
4.6 VERWENDUNG DES STUFENNEIGUNGSMESSERS	10
4.7 SITZGURT	10
4.8 ROLLSTUHL-SICHERUNGSGURT	11
4.9 AUS- UND EINBAU DES BATTERIESATZES	12
4.10 PRÜFUNG DER LADESTANDSANZEIGE	13
5. BATTERIELADESYSTEM	14
5.1 BATTERIE	14
5.2 LADEGERÄT	14
5.3 LADEVORGANG	15
5.4 SPANNUNGSWAHL	16
5.5 ERSETZEN DER NETZSICHERUNG	16
5.6 VORGEHEN BEI STÖRUNGEN	17
5.7 AUSTAUSCH DER BATTERIE	18
6. PRÜFUNG VOR EINSÄTZEN	19
7. BEDIENUNG	22
7.1 AUFLADEN EINES ROLLSTUHL	22
7.2 ENTLADEN DES ROLLSTUHL	26
7.3 BEWEGUNG AUF EBENEN	28
7.4 TREPPAUF FAHREN	29
7.5 TREPPAB FAHREN	32
8. EINSTELLUNG UND ERSATZ DER GUMMIKETTEN	35
8.1 EINSTELLUNG DER GUMMIKETTEN	35
8.2 KORREKTUR VON WALZENFEHLSTELLUNGEN (SCHLUPF)	35
8.3 ERSATZ DER GUMMIKETTEN	36
9. TÄGLICHE WARTUNG UND PFLEGE	37
9.1 BATTERIE	37
9.2 GUMMIKETTEN	37
9.3 SONSTIGES	37
10. GARANTIEBESTIMMUNG	37
11. INSPEKTION UND WARTUNG	38
12. WIEDEREINSATZ	39
13. VERKAUFSAGENTEN	40



Treppenabsatzmaße

1. GRUNDLAGEN EINER SICHEREN BETRIEBUNG

1. Prüfen Sie TREPPENKULI PUBLIK vor jedem Einsatz

- Der Bediener muss TREPPENKULI PUBLIK vor einem Einsatz überprüfen. Diese Überprüfung vor einem Einsatz ist für einen sicheren Betrieb erforderlich.



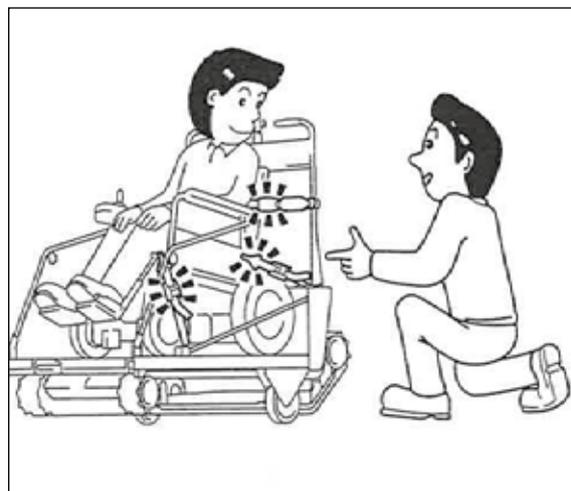
2. Umgang mit der Batterie

- Die Batterie ist komplett verschlossen. Ein Nachfüllen mit Wasser ist nicht erforderlich. Die Batterie niemals öffnen.
- Die Batterie niemals in die Nähe von offenem Feuer stellen oder kurzschließen.
- Ist die Batterie beschädigt/undicht und gelangt die Elektrolytflüssigkeit auf Haut oder Bekleidung, spülen Sie die betroffenen Flächen sofort mit sehr viel Wasser. Gerät Elektrolytflüssigkeit ins Auge, spülen Sie das Auge mit sehr viel sauberem Wasser und sorgen Sie für augenärztliche Behandlung.



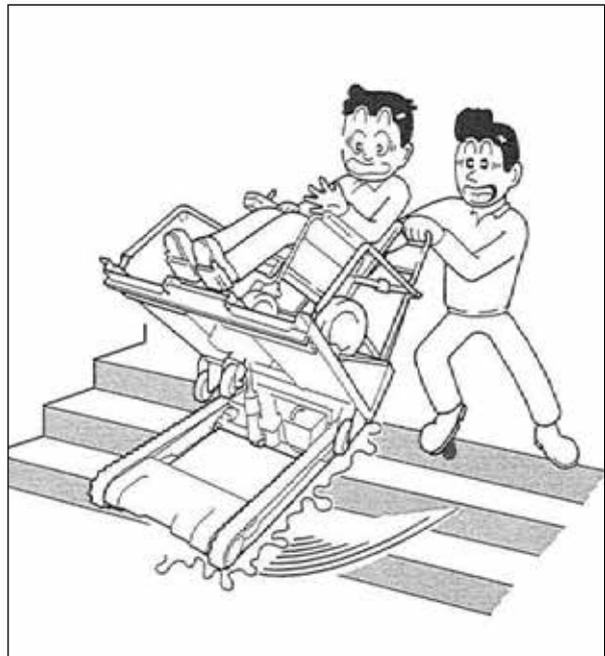
3. Sichere Bedienung durch einwandfreies Wissen

- Der Bediener muss ausreichend geschult werden. Stellen Sie sicher, dass die Schulung erfolgt ist, bevor der Bediener erstmals versucht, das Gerät zu bedienen.
- Tragen Sie Bekleidung, die für die Steuerung des Geräts geeignet ist.
- Das Gerät darf nur betrieben werden, nachdem der Rollstuhl sicher durch Halteklammern, Sitzgurt und die anderen dafür erforderlichen Gegenstände befestigt worden ist.
- TREPPENKULI PUBLIK darf nicht von Personen bedient werden, die überarbeitet oder krank sind, Medikamente einnehmen, unter dem Einfluss von Giften oder Drogen stehen oder anderweitig behindert sind.



4. Einsatz auf Treppen

- Setzen Sie das Gerät niemals auf Treppen mit einem Neigungswinkel von über 35°, auf gewendelten Treppen, schmierigen, vereisten oder rutschigen oder anderen ungeeigneten Treppen ein.
- Ein schräges Treppauf- oder Treppabfahren birgt das Risiko schwerer Unfälle. Der Bediener muss eine schräge Bewegung auf Treppen vermeiden. Nähern Sie sich den Treppenstufen immer im rechten Winkel.
- Der Bediener muss bei jedem Treppauffahren auf den Bereich hinter sich achten. Bewegen Sie TREPPENKULI PUBLIK nicht auf überfüllten Treppen.
- Bei jeder Abwärtsbewegung des Geräts muss der Bediener auf den vorderen Bereich achten. Bewegen Sie TREPPENKULI PUBLIK nicht auf überfüllten Treppen.
- Solange der Bediener nicht durch außergewöhnliche Umstände vom Gerät getrennt wird, darf das Gerät während der Fahrt nicht losgelassen werden.



5. Anhalten des Geräts

- Halten Sie das Gerät sofort an, wenn Schwierigkeiten auftreten, das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert oder beschädigt ist. Ein Betrieb mit einem Mangel kann zu einem schwerwiegenden Unfall führen.



2. AUFBAU UND SPEZIFIKATIONEN

2.1 AUFBAU DES GERÄTS

STAR SHIP besteht aus folgenden Einheiten.

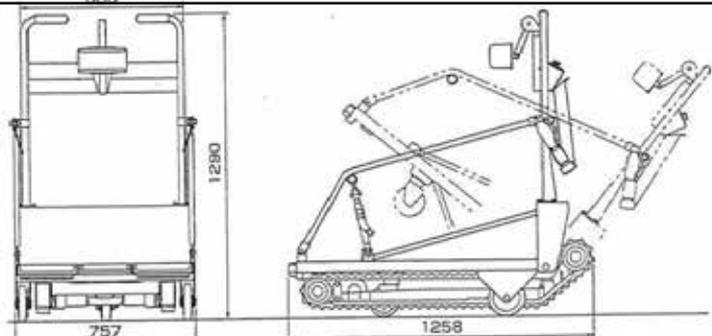
• Boden
• Handgriff
• Antrieb
• Boden-Neigungs-Einheit
• Räder
• Haltestangen

• Rampe	
• Batteriesatz	
• Kopfstütze	
Standardzubehör	• Ladegerät (24 V) 1 Stck.
	• Ersatzteilliste 1 Exemplar

2.2 SPEZIFIKATIONEN

Modell	TRE-52
Abmessungen Maximallänge Maximalbreite Maximalhöhe	1.258 mm 757 mm 1.290 mm
Bodenhöhe	235 mm
Maximale Boden­neigung	40 *
Gewicht	115 kg
Maximale Zuladung	200 kg
Fahrtgeschwindigkeit Treppauf	21 Stufen/min (6,4 m/min) bei einer Zuladung von: 200 kg
Fahrtgeschwindigkeit Treppab	21 Stufen/min (9,5 m/min) bei einer Zuladung von: 200 kg
Maximaler Treppen­neigungswinkel	35°
Motor Typ Nenn-Ausgangsleistung Verbindung	Gleichstrommotor mit Permanentmagnet 210 W/30 min (2 Motoren) 2 in Reihe geschaltete Motoren
Batterie	Wartungsfreie komplett verschlossene Bleibatterie
Batterieleistung	24V 24 AH/20h (12V 24 AH/20h 2 in Reihe geschaltete Batterien)
Räder	Vorn: 125 mm, 1 Laufrad Hinten: 150 mm, 2 Räder Radstand: 445 mm (min.), 505 mm (max.) Lauffläche 688mm
Breite der Gummiketten Bodenkontakt Lauffläche	51 mm, 2 Stck. 900 mm 524 mm
Hauptbremse	2 Stck. federbelastete, elektromagnetische Bremsen
Einsatzdauer / Batterieladung	Treppauf: 840 Stufen (40 min.) bei einer Zuladung von: 200 kg Treppab: 1240 Stufen (40 min.) bei einer Zuladung von: 200 kg
Anzahl Bediener	1 bis 2
Ladegerät	Leistungsaufnahme: 115V / 230V Wechselstrom

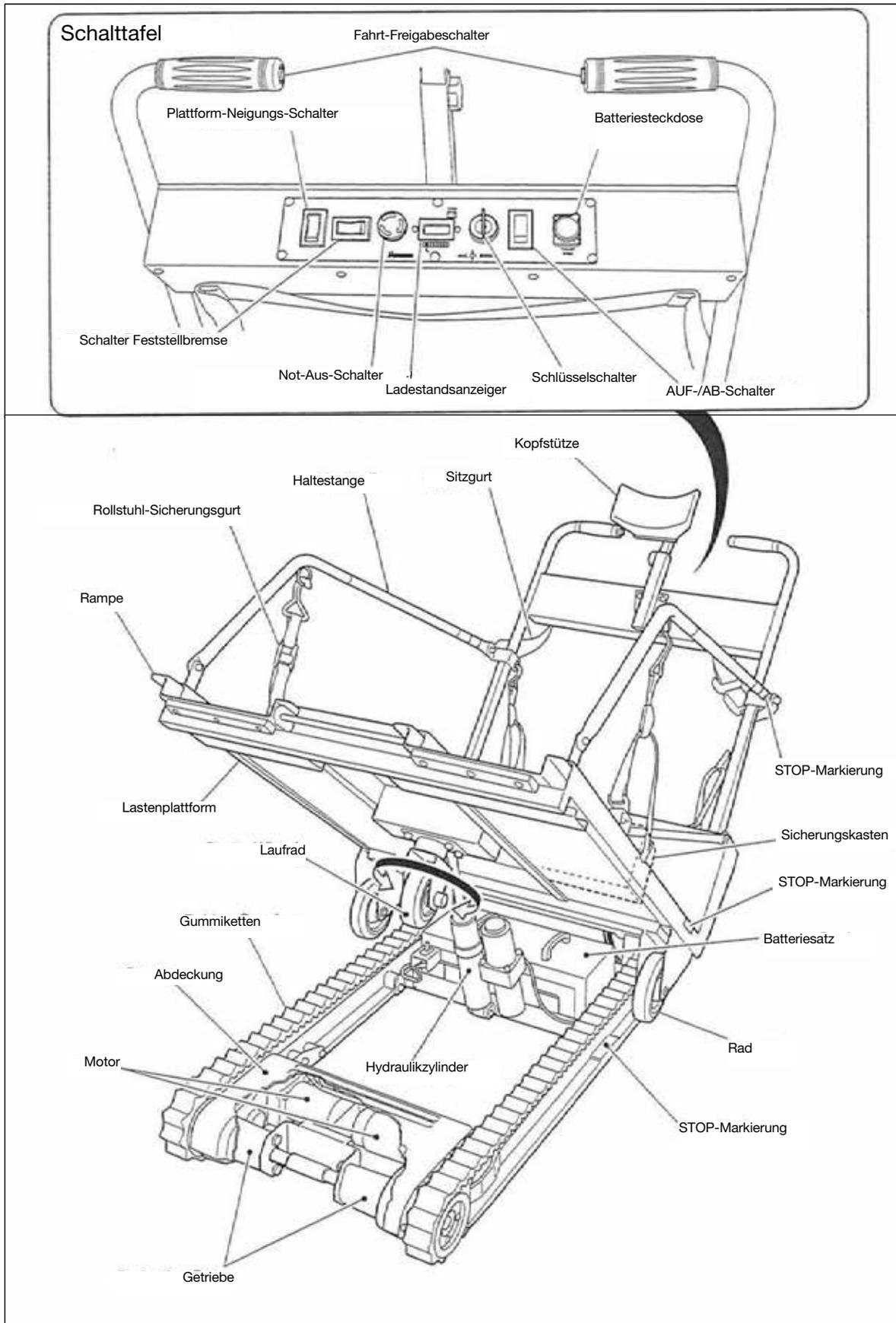
Außenabmessungen



2.3 VERWENDETE WERKSTOFFE

Rahmen: Stahl, pulverbeschichtet; Antriebsketten: Gummi; Antriebseinheit: Aluspritzguss.

3. BEZEICHNUNG DER TEILE



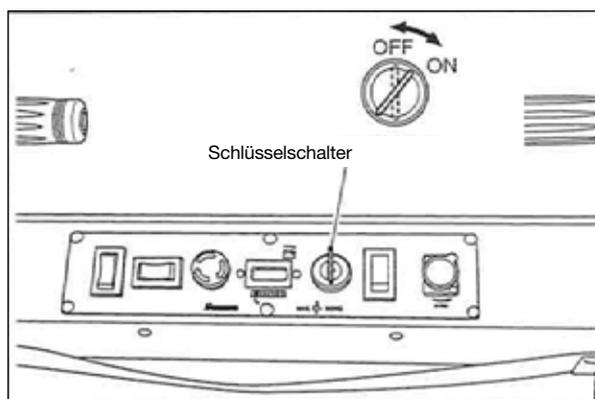
4. BESCHREIBUNG DER TEILE

4.1 SCHLÜSSELSCHALTER

1. Schlüsselschalter

Beim Drehen im Uhrzeigersinn wird die Stromversorgung eingeschaltet, beim Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn wird die Stromversorgung ausgeschaltet.

HINWEIS: Wenn TREPPENKULI PUBLIK nicht eingesetzt werden soll (zum Einlagern, Laden, Transportieren), schalten Sie den Schlüsselschalter aus, ziehen Sie den Schlüssel ab und bewahren Sie ihn an einem festgelegten Ort auf.



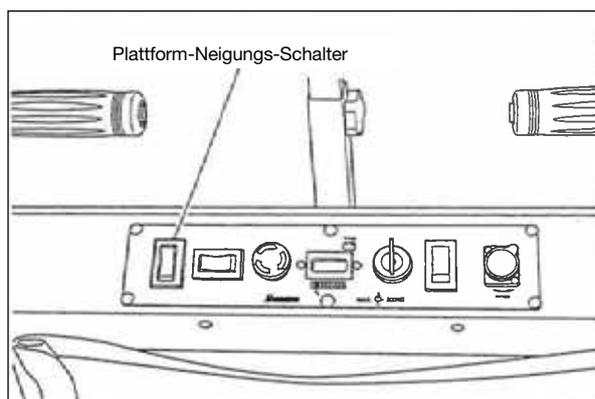
VORSICHT

Verbleibt der Schlüsselschalter in Stellung "EIN", entlädt sich die Batterie schneller. Schalten Sie den Schlüsselschalter aus und ziehen Sie den Schlüssel ab, wenn das Gerät nicht benutzt werden soll.

4.2 LASTENPLATTFORM-NEIGUNGS-SCHALTER

Bei Treppauf-/Treppab-Fahrten behält TREPPENKULI PUBLIK die Stellung der Lastenplattform bei. Wird der Bereich "Ankippen" des Kippschalters für die Lastenplattform-Neigung gedrückt, wird sich die Ladefläche neigen. Wird der Bereich "Ausgleich" des Kippschalters für die Lastenplattform-Neigung gedrückt, wird die Position der Lastplattform ausgeglichen. Wird der Schalter losgelassen, wird jegliche Kippbewegung angehalten.

Eine Treppauf-Fahrt ist erst möglich, wenn die Lastenplattform vollständig angekippt wurde. Dieser Schalter kann nicht während einer Treppenfahrt betätigt werden.



4.3 SCHALTER

1. Tastschalter für die Fahrtfreigabe:

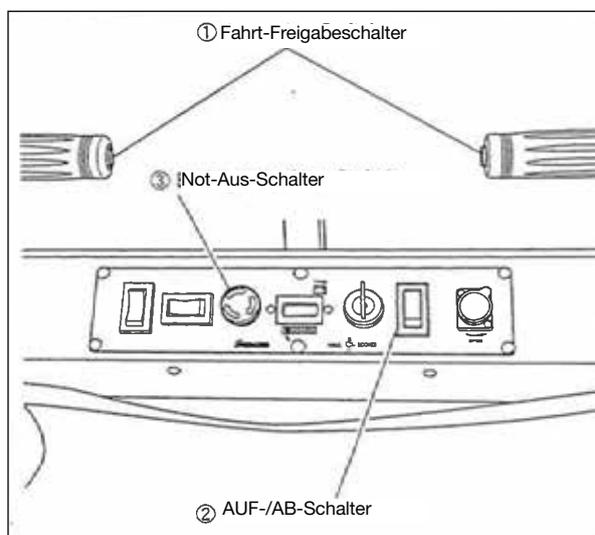
TREPPENKULI PUBLIK fährt nur, wenn die beiden Tastschalter gedrückt gehalten werden. Wird einer von ihnen losgelassen, hält TREPPENKULI PUBLIK an.

2. Kippschalter AUF/AB:

Mit diesem Schalter wird der Fahrmodus treppauf oder treppab ausgewählt.

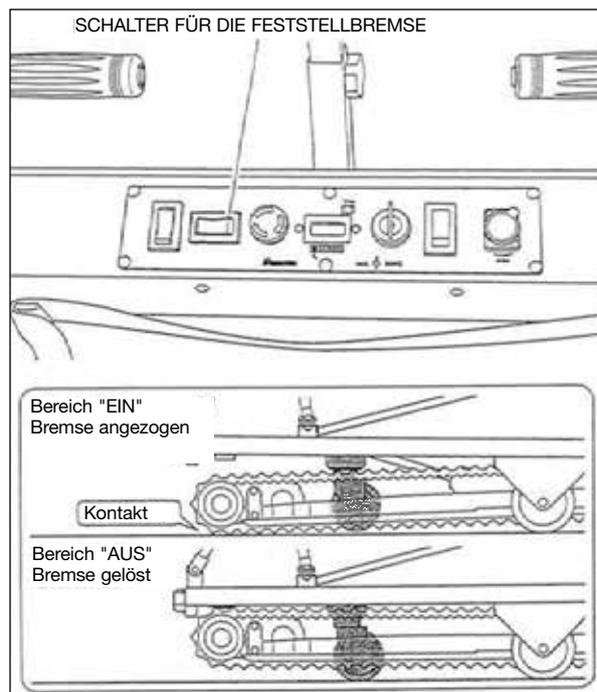
3. Not-Aus-Schalter:

Wird dieser Schalter gedrückt, hält das Gerät sofort an. Zum Beenden des Not-Stops drehen Sie den Schalter im Uhrzeigersinn.



4.4 SCHALTER FÜR DIE FESTSTELLBREMSE

Für ein gefahrloses Be- und Entladen eines Rollstuhls, muss TREPPENKULI PUBLIK fest stehen. Wird der Kippschalter der Feststellbremse auf "EIN" geschaltet, wird die Lastenplattform angehoben und die Gummiketten haben zum Feststellen von TREPPENKULI PUBLIK Bodenkontakt. Wird der Kippschalter der Feststellbremse auf "AUS" geschaltet, geht die Lastenplattform nach unten und der Bodenkontakt der Gummiketten wird gelöst.

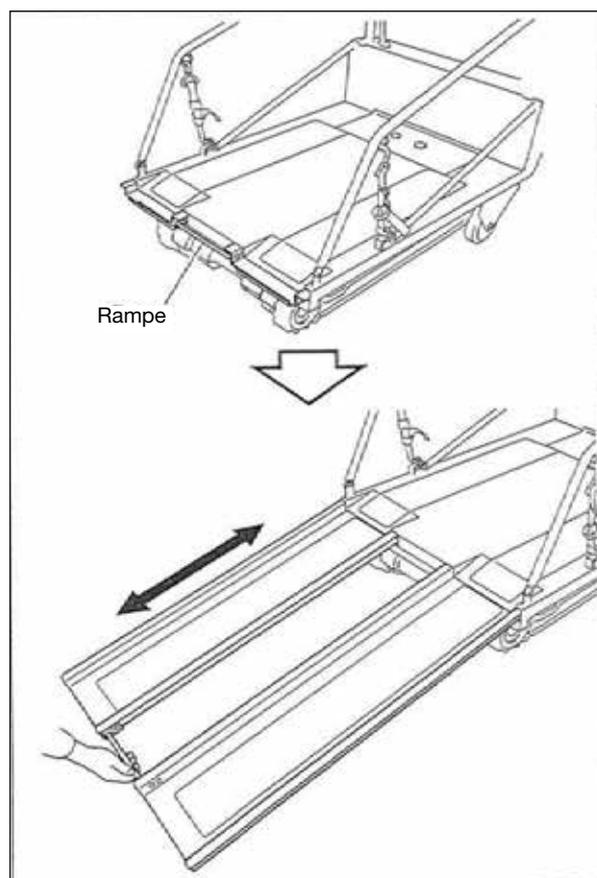


4.5 RAMPE

Die Rampe wird unter der Lastenplattform verstaut. Zum Gebrauch ziehen Sie sie per Hand hervor.

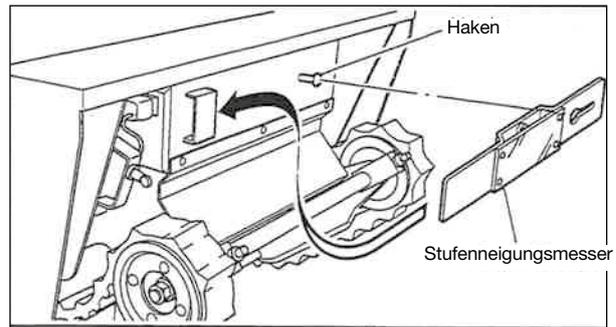
Dies sorgt für ein einfacheres und sichereres Be- und Entladen eines Rollstuhls.

Verstauen Sie die Rampe nach dem Be- oder Entladevorgang im TREPPENKULI PUBLIK.

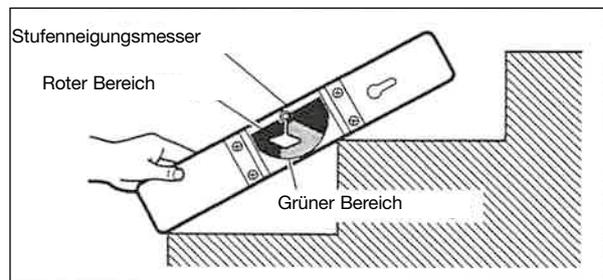


4.6 VERWENDUNG DES STUFENNEIGUNGSMESSERS

1. Nehmen Sie den Stufenneigungsmesser von der Rückseite des Schaltkastens hervor. Nach Gebrauch hängen Sie es wieder in den Haken ein.



2. Legen Sie den Stufenneigungsmesser auf die Kanten nebeneinander liegender Stufen. Beobachten Sie die Anzeige. Pendelt sich die Anzeige im grünen Bereich ein, kann TREPPENKULI PUBLIK eingesetzt werden. Setzen Sie TREPPENKULI PUBLIK niemals auf Treppen ein, wenn sich der Anzeiger im roten Bereich einpendelt. Nach Abschluss der Messung hängen Sie den Stufenneigungsmesser wieder in die ursprüngliche Position ein.



WARNING

Setzen Sie TREPPENKULI PUBLIK niemals auf einer Treppe ein, wenn sich die Anzeige im roten Bereich einpendelt. (über 35°)

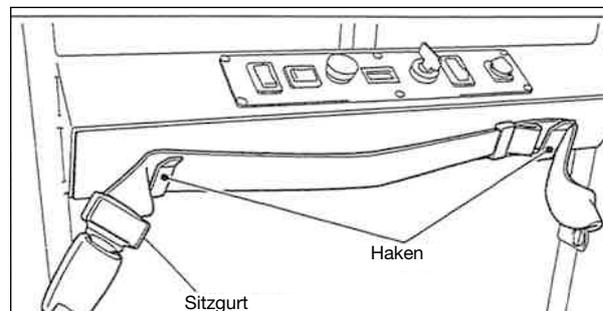
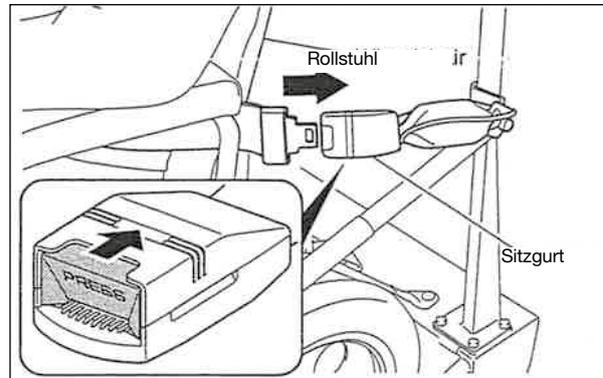
4.7 SITZGURT

Um den Passagier auf dem Gerät zu sichern, legen Sie den Sitzgurt sorgfältig an. Bei fehlerhaftem Anlegen des Sitzgurts wird das Gerät nicht fahren.

Ein unvollständiges Einstecken der Gurtschloss-Steckzunge oder eine andere unkorrekte Handhabung können dazu führen, dass das Schloss blockiert und somit ein weiteres Einstecken der Steckzunge verhindert.

Ist ein Einstecken der Steckzunge in das Schloss (wegen Blockade unmöglich), drücken sie „PRESS“ um das Schloss zu lösen und stecken Sie dann die Steckzunge erneut vollständig in das Schloss.

Befindet sich kein Rollstuhl im TREPPENKULI PUBLIK, hängen Sie den Sitzgurt an den beiden Haken auf.

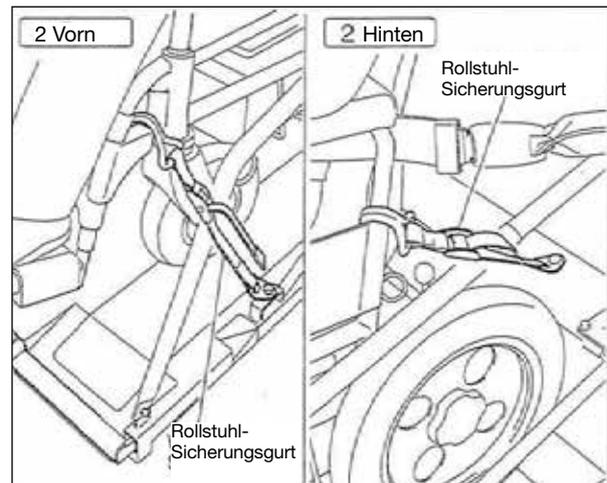


VORSICHT

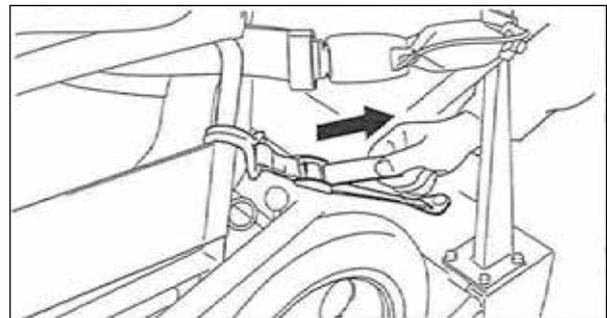
Stellen Sie sicher, dass der Sitzgurt sicher eingerastet wird. Ist er nur teilweise eingerastet, wird das Gerät nicht starten.

4.8 ROLLSTUHL-SICHERUNGSGURT

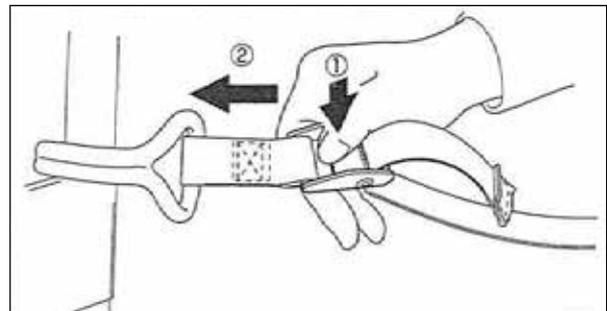
Um beim Betrieb von TREPPENKULI PUBLIK Gefahren zu vermeiden, sichern Sie den Rollstuhl mit vier Gurten (zwei vorn, zwei hinten).



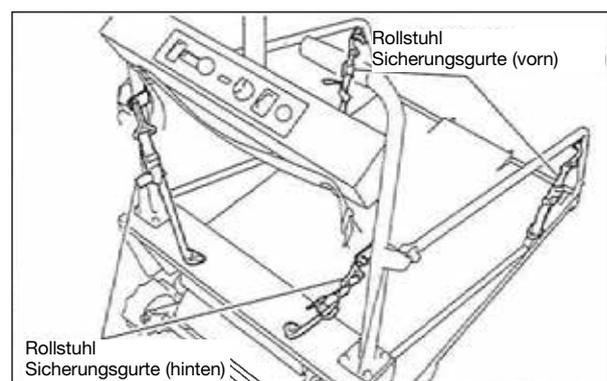
1. Ziehen Sie den Gurt fest.



2. Um den Gurt zu lösen, schieben Sie den Gurt in die mit 2 gekennzeichnete Pfeilrichtung und drücken Sie dabei auf die Mitte des Gurtschlosses (mit Pfeil 1 gekennzeichnet)



3. Befindet sich kein Rollstuhl im Gerät, legen Sie alle vier Haken an die festgelegten Stellen.

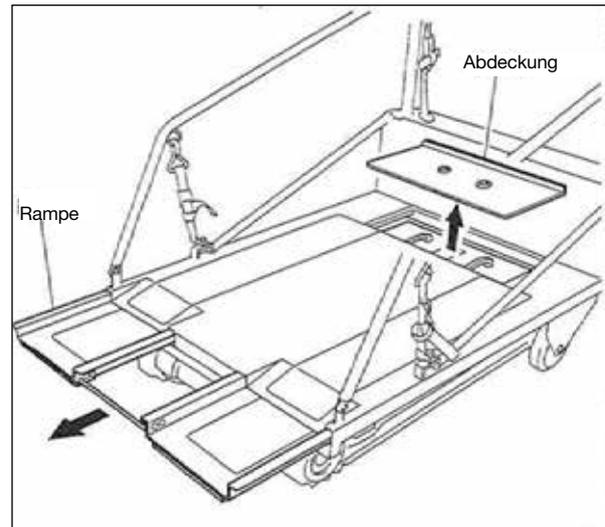


VORSICHT

Wird TREPPENKULI PUBLIK betrieben und befinden sich ein oder mehrere Haken nicht in der (den) festgelegten Position(en), können diese ins Gerät geraten und eine Störung verursachen.

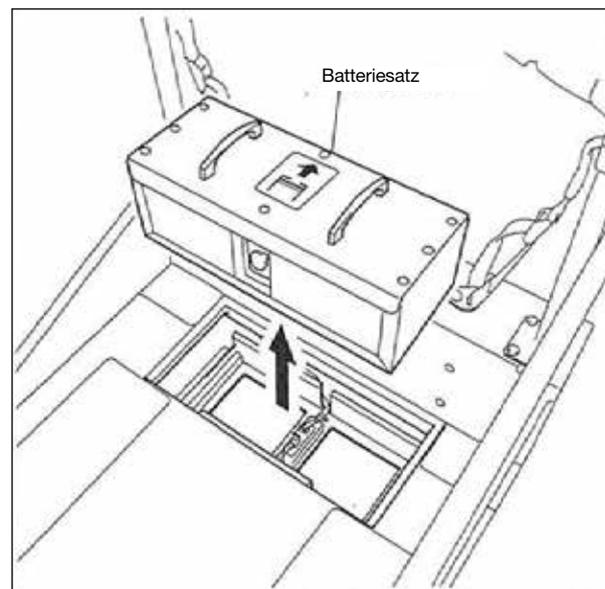
4.9 AUS- UND EINBAU DES BATTERIESATZES

1. Entfernen Sie die obere Abdeckung der Lastenplattform und ziehen Sie die Rampe hervor, bis der Batteriesatz ausgebaut werden kann.



2. Ziehen Sie den Batteriesatz heraus und halten Sie dabei die Handgriffe mit beiden Händen fest.
3. Das Einsetzen eines Batteriesatzes erfolgt in umgekehrter Abfolge wie der Ausbau.

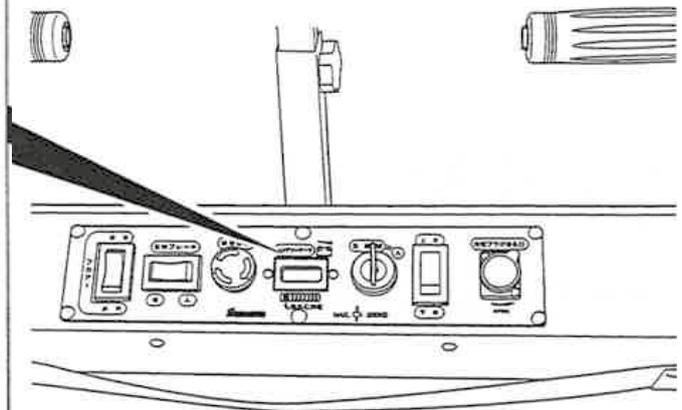
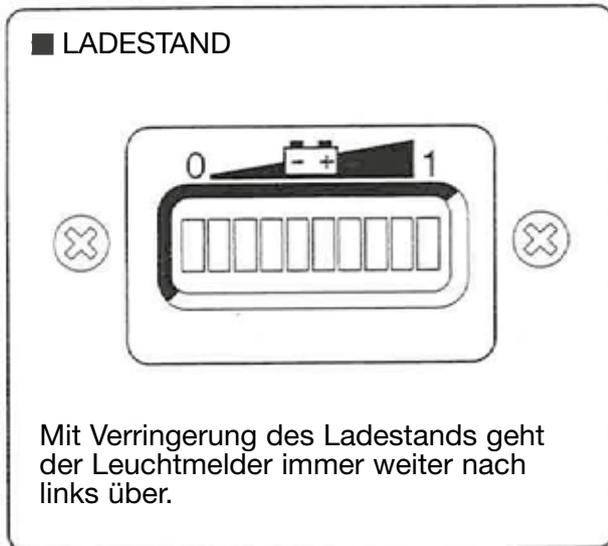
HINWEIS: Der Batteriesatz kann nur in je einer Richtung bewegt werden. Ein falsch ausgerichtetes Einsetzen ist nicht möglich.



VORSICHT

Der Versuch, den Batteriesatz in entgegengesetzter Richtung einzusetzen kann die Bestandteile beschädigen. Achten Sie darauf, ihn in korrekter Richtung einzusetzen.

4.10 PRÜFUNG DER LADESTANDSANZEIGE



BATTERIELADESTANDSANZEIGE:

	Ladestandsanzeiger	Verfügbare Laufzeit (Ladestand in %)
1	<p>Die Leuchtdiode rechts außen leuchtet</p>	etwa 40 min (100%)
2	<p>Die vierte Leuchtdiode von rechts leuchtet</p>	etwa 20 min (50%) Laden Sie nach Benutzung von TREPPENKULI PUBLIK die Batterie auf.
3	<p>Die siebente Leuchtdiode von rechts leuchtet</p>	etwa 10 min (25%) Laden Sie nach Benutzung von TREPPENKULI PUBLIK die Batterie auf.
4	<p>Die zweite Leuchtdiode von links blinkt</p>	Anhalten (0%) Halten Sie das Gerät an und laden Sie die Batterie sofort auf.
5	<p>Die erste und zweite Leuchtdiode von links blinken</p>	Läuft das Gerät mit dieser Anzeige länger weiter, führt dies zu einem schnellen Verschleiß der Batterie. Stellen Sie sicher, dass das Gerät bei der Anzeige laut Absatz 4 angehalten und die Batterie geladen wird.



VORSICHT

Ist der Schlüsselschalter in Stellung "EIN", kann der Ladestand von der Anzeige bei der letztmaligen Benutzung abweichen.

5. BATTERIELADESYSTEM

5.1 BATTERIE

In TREPPENKULI PUBLIK wird eine geschlossene Bleibatterie verwendet. Es ist eine wartungsfreie Batterie, die kein Wasser benötigt. Befolgen Sie die nachfolgenden Vorsichtsmaßnahmen bei jeglichem Umgang mit der Batterie.

HINWEIS: Sofort nach Gebrauch der Batterie ist diese mittels des speziellen TREPPENKULI PUBLIK-Ladegeräts zu laden. Bei unzureichendem Ladestand führt weniger verfügbarer Strom zu Schwierigkeiten bei der weiteren Bedienung. Ist die Batterie über einen längeren Zeitraum entladen, kann dies zu Schäden führen.

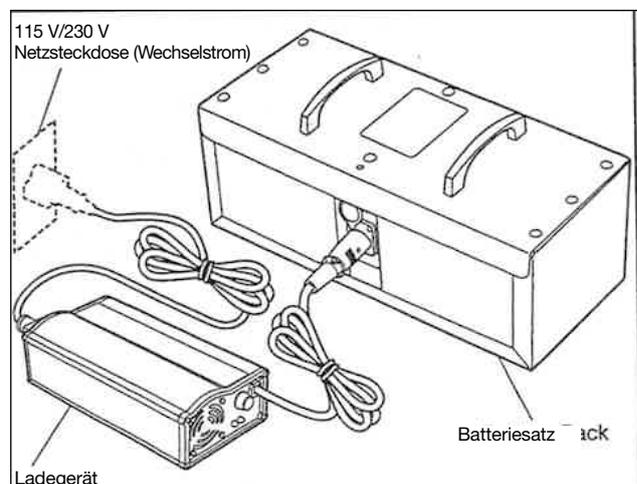
 GEFAHR	<ul style="list-style-type: none">• Die Batterie niemals in geschlossenen Räumen laden.• Die Batterie stets von offenem Feuer fernhalten.• Die Batterie niemals öffnen.• Niemals die Pole durch Werkzeuge oder Metalle verbinden.
 WARNUNG	<ul style="list-style-type: none">• Verwenden Sie zum Aufladen der Batterie das für TREPPENKULI PUBLIK vorgesehene Ladegerät.• Prüfen Sie stets den Zustand der Batterie. Ersetzen Sie die Batterie durch eine neue, wenn Sie Risse oder Wasseraustritt feststellen.• Reinigen Sie die Batterie durch Abwischen mit einem mit kaltem oder warmem Wasser angefeuchteten Tuch. Niemals mit einem mit Benzin, Verdünnern, organischem Lösungsmittel oder Öl getränkten Tuch reinigen.• Wenn die Elektrolytflüssigkeit einer beschädigten Batterie auf Haut oder Bekleidung gelangt, spülen Sie die betroffenen Flächen sofort mit sehr viel Wasser. Gerät Elektrolytflüssigkeit ins Auge, spülen Sie das Auge sofort mit sehr viel sauberem Wasser und sorgen Sie für augenärztliche Behandlung.
 VORSICHT	<ul style="list-style-type: none">• Die Batterie ist komplett verschlossen. Entfernen Sie nie die Abdeckung. Wird die Abdeckung entfernt, ist die Batterie unbrauchbar.• Ist die Batterie länger entladen, kann sie ihren Gebrauchswert verlieren.• Soll die Batterie über einen längeren Zeitraum nicht genutzt werden, nehmen Sie sie aus dem Gerät heraus und laden Sie sie vollständig auf. Bewahren Sie sie an einem kühlen und trockenen Ort auf und laden Sie sie monatlich nach. <p>Die Batterie verliert konstant an Leistung, auch wenn sie während der Lagerung nicht genutzt wird. Deswegen fällt ihre Leistung im Vergleich mit der letztmaligen Nutzung geringer aus.</p>

5.2 LADEGERÄT

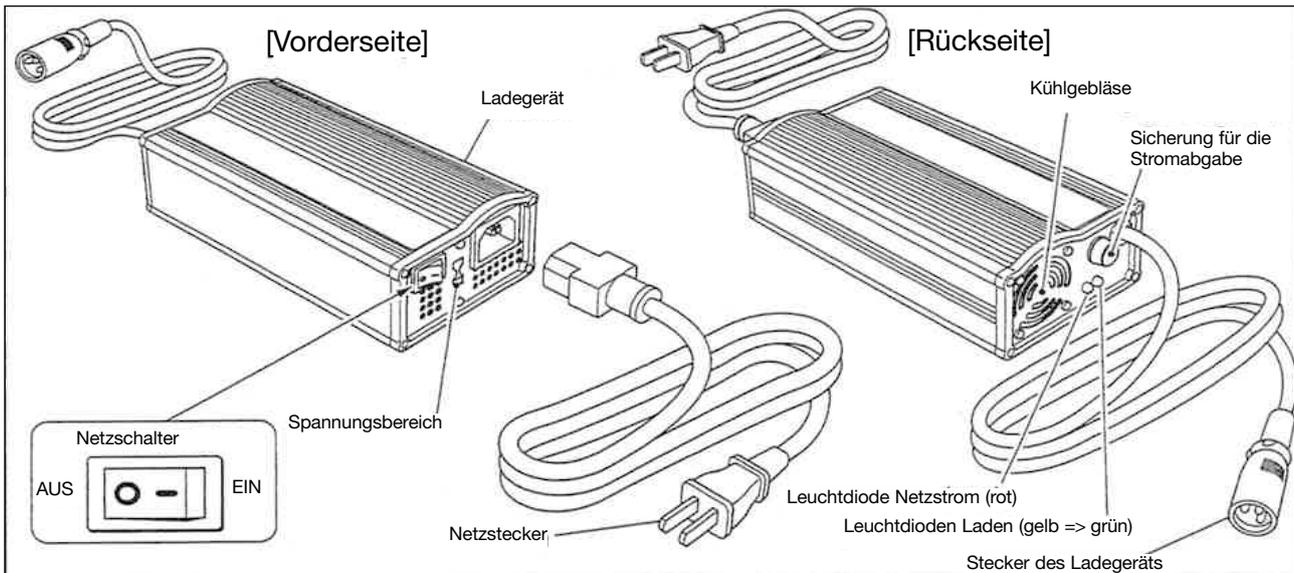
Nutzen Sie das TREPPENKULI PUBLIK-Ladegerät. Die Batterie wird automatisch in Abhängigkeit vom Entladungsgrad zu einer bestimmten Zeit geladen

Dieses Ladegerät hat keine Zeitschalter-Funktion.

Ziehen Sie den Ladestecker aus dem Batteriesatz, wenn die grüne Leuchtdiode aufleuchtet. (Eine vollständige Batterieladung dauert etwa 8 Stunden.)

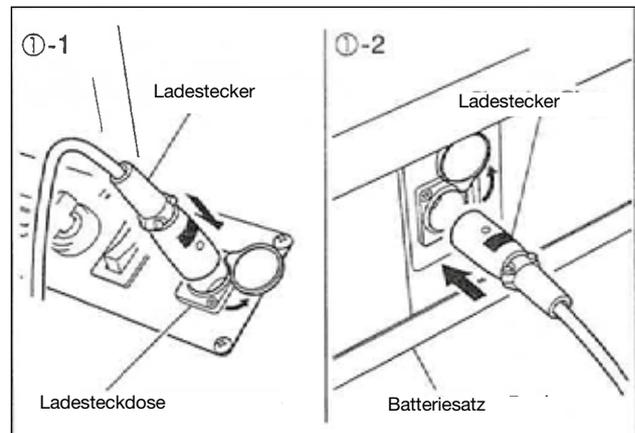


5.3 LADEVORGANG

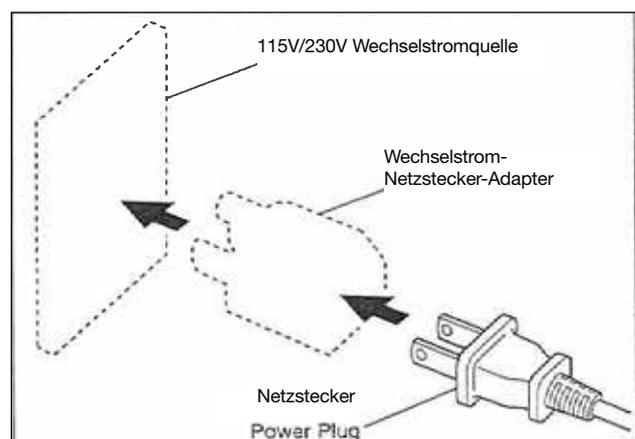


1.1 Soll der Batteriesatz nicht vom TREPPENKULI PUBLIK entfernt werden, stecken Sie den Ladestecker in die Ladesteckdose, die sich an der Seite des Schaltkastens befindet.

1.2 Wurde der Batteriesatz ausgebaut, stecken Sie den Ladestecker in die Steckdose des Batteriesatzes.



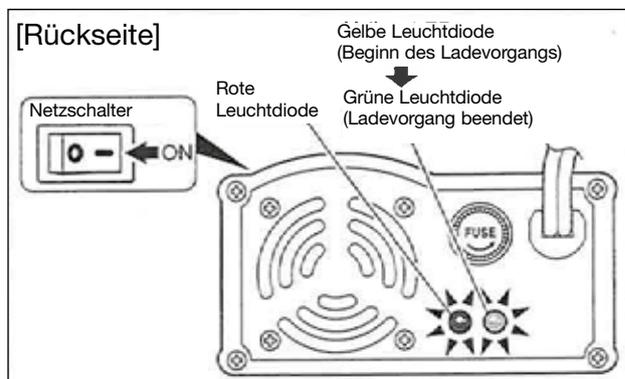
2. Schließen Sie einen Stecker-Adapter an die Stromquelle an (115V/230V Wechselspannung). Schließen Sie den Netzstecker an.



VORSICHT

Halten Sie einen landesspezifischen Wechselspannungs-Steckeradapter bereit, den Sie zwischen der Wechselstromquelle (Netzsteckdose) und dem Netzstecker einsetzen.

3. Schalten Sie den Netzschalter am Ladegerät ein. (Stellen Sie in auf [I].) Wenn die rote und gelbe Leuchtdiode aufleuchten, startet der Ladevorgang.
4. Der Ladevorgang ist nach der jeweils erforderlich Ladezeit beendet; in dem Fall leuchtet statt der gelben die grüne Leuchtdiode auf.
5. Schalten Sie den Netzschalter am Ladegerät aus. (Schalten Sie ihn auf [0].)
6. Trennen Sie den Netzstecker von der 100V/240V Wechselstromquelle (Steckdose).

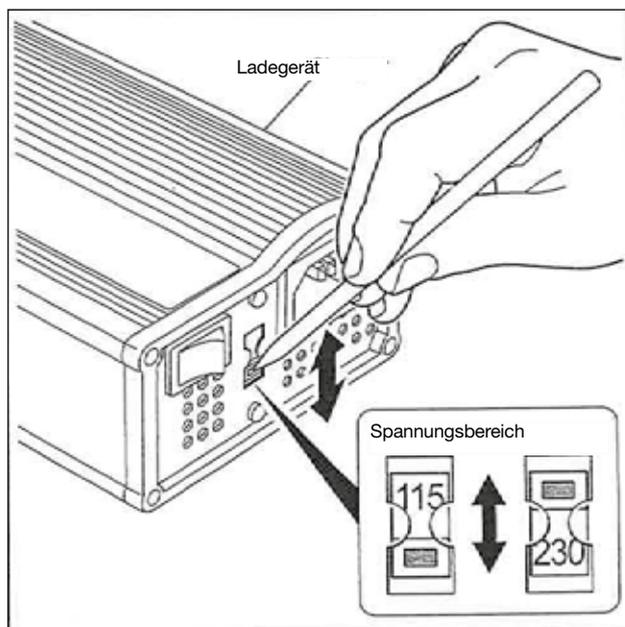


- Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung innerhalb von 12 Stunden nach Aufleuchten der grünen Leuchtdiode am Ladegerät (Anzeige für vollständige Batterieladung) ausgeschaltet wird. (Schalten Sie es auf [0].) Eine Überladen führt zu einem erhöhten Verschleiß, einer Leistungsminderung und einer verkürzten Batterielebensdauer.
- Der Ladevorgang kann zu hohen Temperaturen am Ladegerät führen. Lagern Sie daher keine leicht entzündlichen Gegenstände (z.B. Brennstoffe) in der Nähe des Ladegeräts.

5.4 SPANNUNGSWAHL

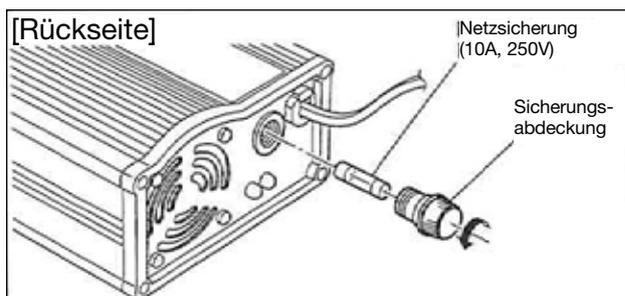
Die jeweilige Netzspannung (115V oder 230V Wechselstrom) wird mittels des Spannungswahlschalters ausgewählt. Unten stehend finden Sie eine Tabelle mit grundlegenden regionsspezifischen Angaben zur Einstellung. Bevor Sie das Ladegerät erstmalig einsetzen, prüfen Sie unbedingt, dass die Netzspannung am Einsatzort mit der Einstellung am Gerät übereinstimmt.

REGION / LAND	115V Wechselspannung	230V Wechselspannung
NORDAMERIKA	○	
EUROPA/VEREINIGTES KÖNIGREICH		○
KOREA		○
TAIWAN, VRC	○	
SINGAPUR		○
MALAYSIA		○
HONG KONG (VRC)		○
CHINA		○
OZEANIEN		○



5.5 ERSETZEN DER NETZSICHERUNG

Zum Öffnen drehen Sie die Sicherungsabdeckung entgegen dem Uhrzeigersinn. Entfernen Sie dann die durchgebrannte Sicherung und ersetzen Sie sie durch eine neue (10A, 250V).



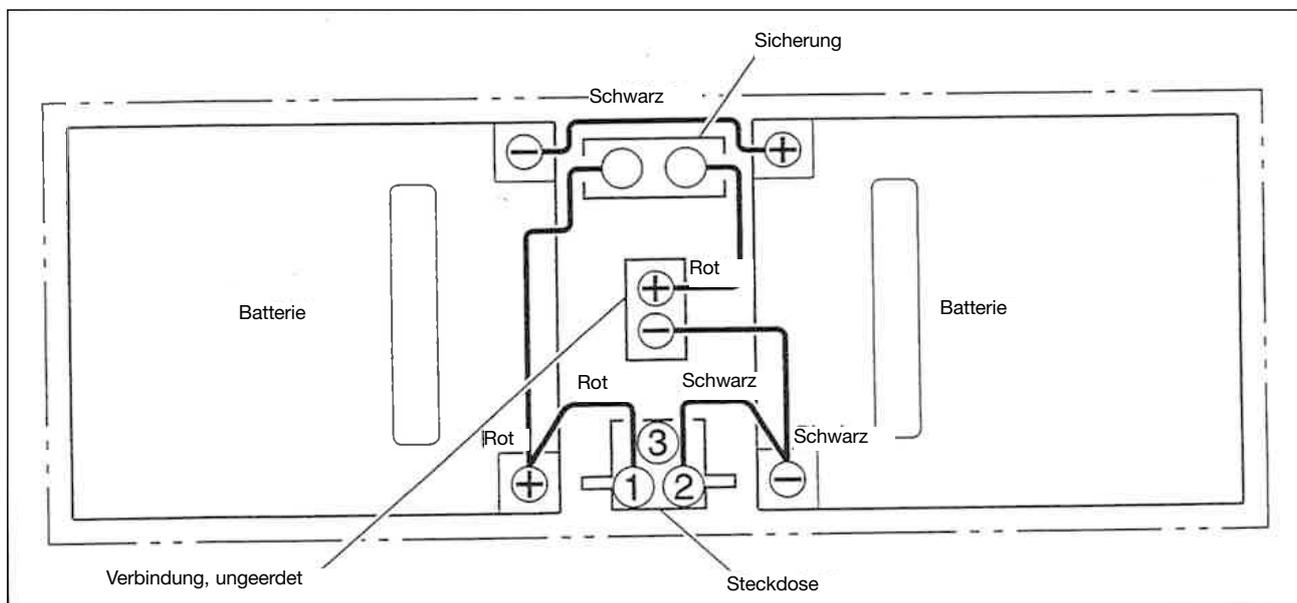
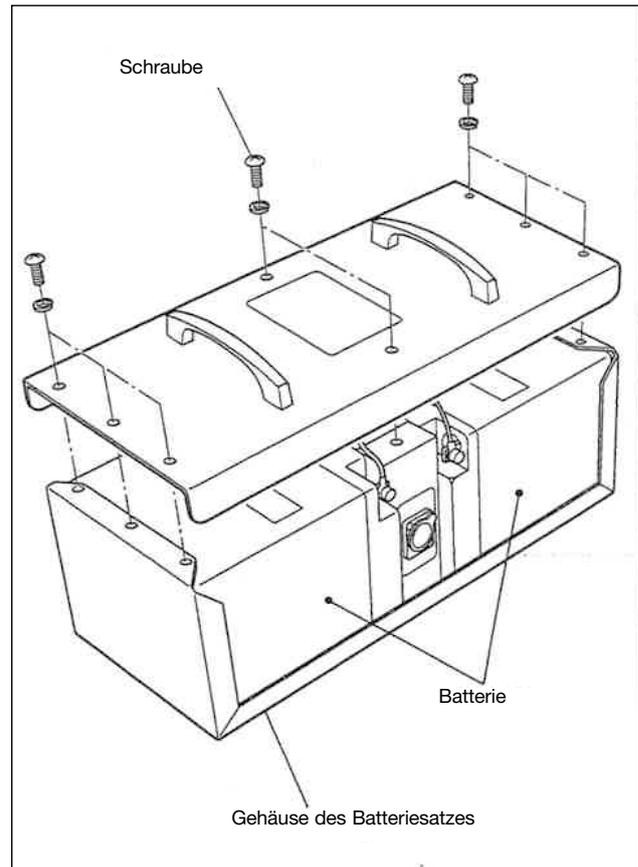
5.6 VORGEHEN BEI STÖRUNGEN

ART DER STÖRUNG	GRUND	GEGENMASSNAHME
Keine Stromzufuhr. Leuchtdiode leuchtet nicht auf.	Netzstecker unzureichend mit Stromquelle verbunden.	Netzsteckdose prüfen und Netzstecker fest anschließen.
	Keine Stromzufuhr	Stromversorgung und andere relevante Teile prüfen.
	Kabel gebrochen.	Reparatur oder Ersatz veranlassen.
	Probleme mit der Stromquelle für das Ladegerät	Prüfung oder Reparatur veranlassen.
	Steckdose und Stecker sind unzureichend verbunden.	Verbindungselemente prüfen und dann fest anschließen.
	Batteriesatz ist unzureichend angeschlossen.	Verbindungselemente prüfen und dann fest anschließen.
Die grüne Leuchtdiode leuchtet sofort nach Beginn des Ladevorgangs.	Batterie ist normal geladen.	In Ordnung.
	Mangel in der Batterie.	Durch neue Batterie ersetzen. (siehe S. 15)
Obwohl der Ladevorgang ist beendet ist, ist die Einsatzdauer verringert.	Batterie fast nicht mehr funktionstüchtig.	Durch neue Batterie ersetzen. (siehe S. 15)
	Umgebungstemperatur während des Ladevorgangs zu niedrig.	Laden Sie die Batterie bei einer Umgebungstemperatur zwischen 5°C und 40°C.

 VORSICHT	<ul style="list-style-type: none"> • Für einen sicheren Umgang mit dem Ladegerät lesen Sie die Anweisungen sorgfältig vor dem Einsatz des Ladegeräts durch. • Das Ladegerät darf nur an eine Stromquelle mit 115V/230V Wechselspannung angeschlossen werden. Schließen Sie das Netzkabel nie an eine davon abweichende Stromquelle an. • Ein übermäßiges Laden kann die Batterieleistung verringern und zu einer kürzeren Batterielebensdauer führen. • Die Pole von Batterie und der Abgabestecker am Ladegerät haben eine bestimmte Polarität. Überprüfen Sie, dass diese Pole richtig und entsprechend ihrer Polarität verbunden sind. Ein falsches Verbinden führt zu einem Kurzschluss und zu einem Schmelzen des Kabels oder anderen ernsthaften Defekten am Ladegerät. • Öffnen Sie nie das Ladegerät. Dies kann zu Stromschlägen führen. • Bewahren Sie das Ladegerät in geschlossenen Räumen auf und schützen Sie es vor direkter Sonneneinstrahlung und Wasserspritzern. Ein Nichtbeachten kann zu Bränden, Stromschlägen oder Schäden an den Geräten führen. • Da die Batterie verschleißt, wird die Spannung nicht mehr zu einem vollständigen Laden ausreichen.
---	---

5.7 AUSTAUSCH DER BATTERIE

1. Lösen Sie die Verbindungsschraube zwischen Batteriegehäuse und -abdeckung.
2. Trennen Sie die Kabel von den Polen, entfernen Sie die abgenutzten Batterien und setzen Sie neue ein.
3. Schließen Sie die Kabel an die Batteriepole, wie in der unten stehenden Abbildung dargestellt, an. Vergewissern Sie sich, dass die Kabel richtig mit den richtigen Polen verbunden sind. Bringen Sie dann ein Klebemittel auf, um ein Ablösen der Verbindungskabel zu vermeiden.



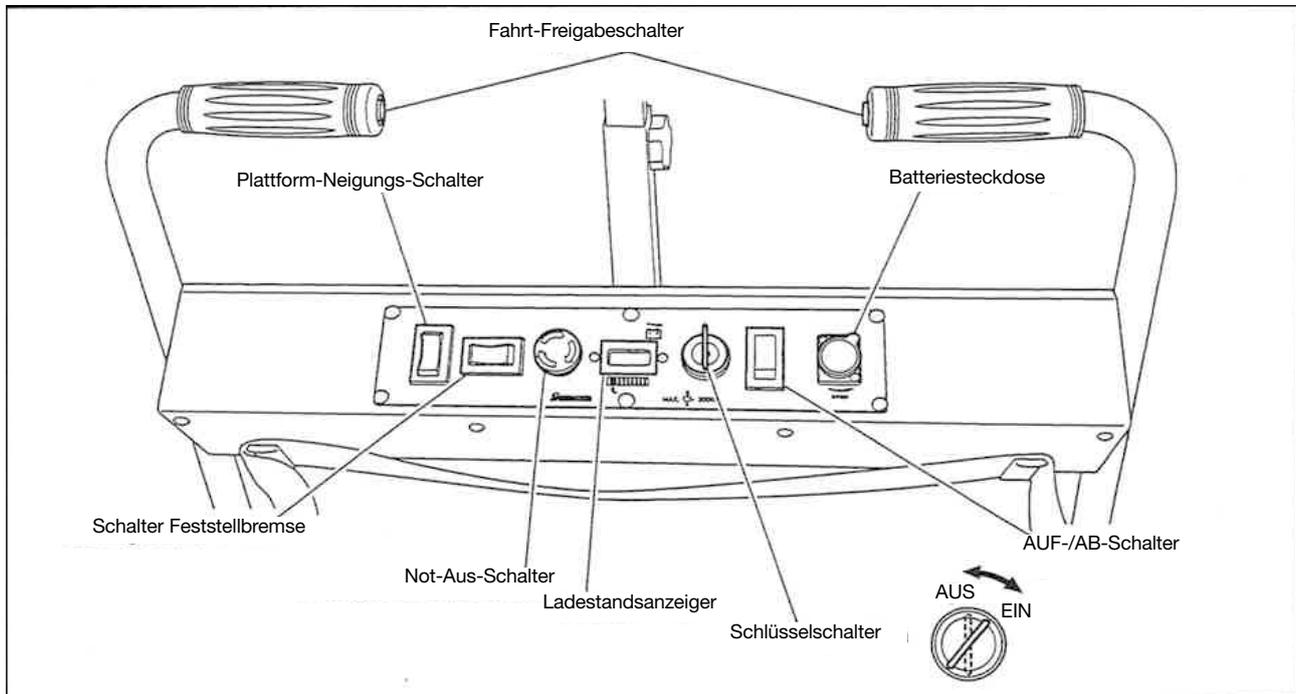
VORSICHT

Ist der Schüsselschalter in Stellung "EIN", gibt die Batterie Energie ab. Soll TREPPENKULI PUBLIK nicht benutzt werden, schalten Sie den Schalter auf "AUS" und ziehen Sie den Schlüssel ab.

6. PRÜFUNG VOR EINSÄTZEN

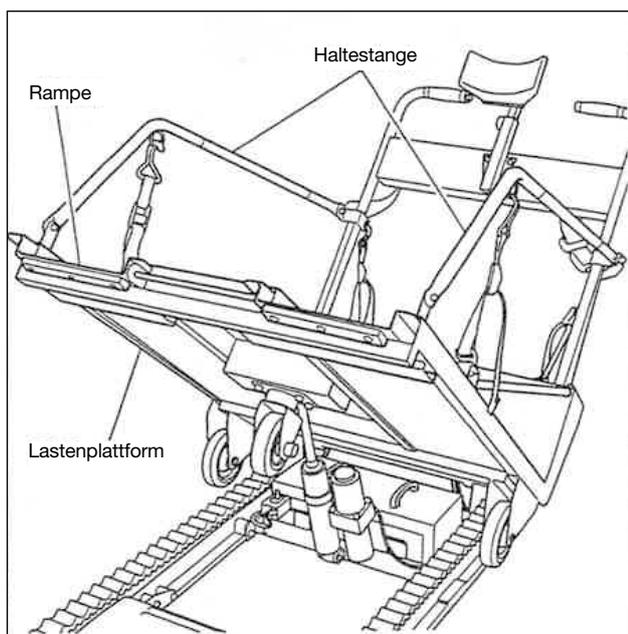
Stellen Sie sicher, dass vor dem Einsatz des Geräts die tägliche Überprüfung erfolgt. Die tägliche Überprüfung hilft Störungen zu vermeiden. Sie ist vor dem Einsatz von TREPPENKULI PUBLIK unabdingbar.

ÜBERPRÜFUNG DER SCHALTER



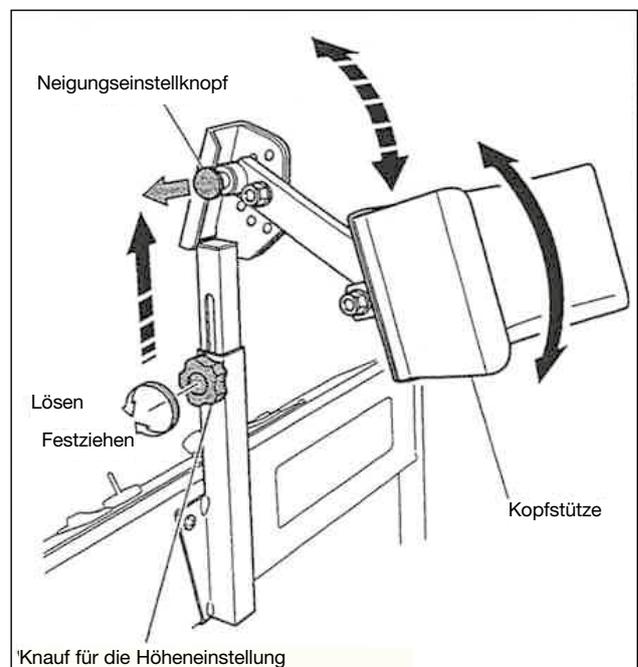
- Prüfen Sie alle Schalter auf korrekte Funktion.

PRÜFUNG VON LADEFLÄCHE, RAMPE UND HALTESTANGE



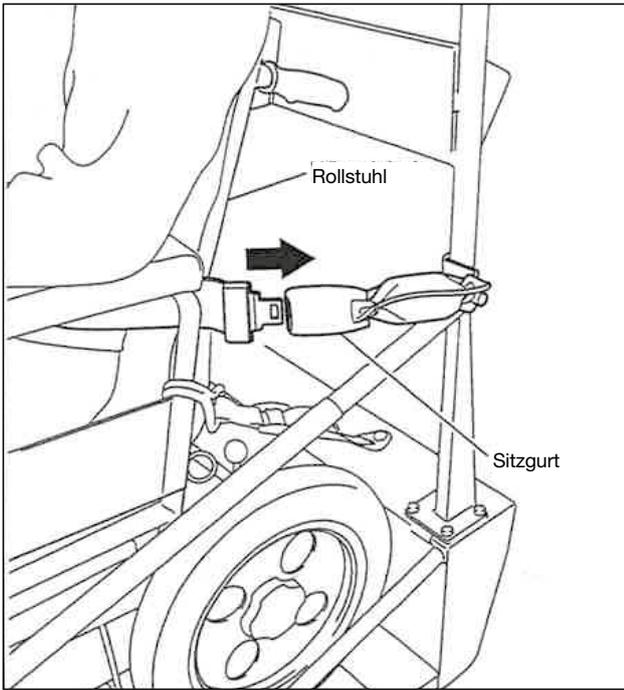
- Prüfen Sie Lastenplattform, Rampe und Haltestangen auf Verformungen oder Risse.

PRÜFUNG DER KOPFSTÜTZE



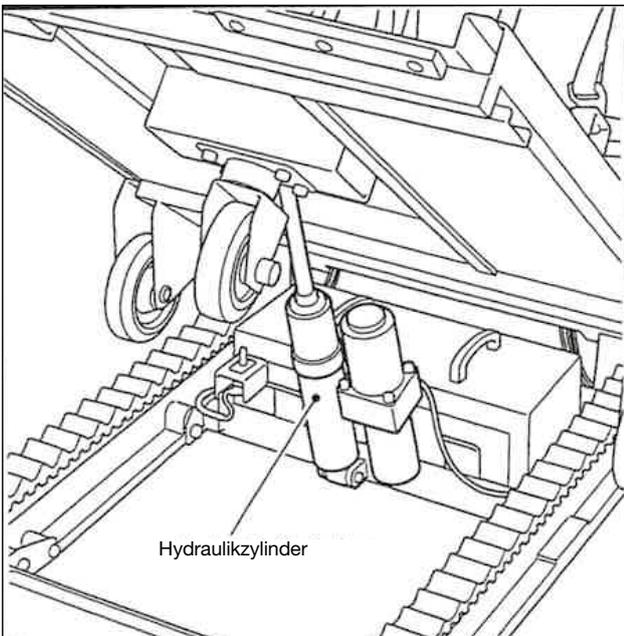
- Prüfen Sie die Kopfstütze auf Verformungen oder Risse und ihre normale Funktion.

ÜBERPRÜFUNG DES SITZGURTS



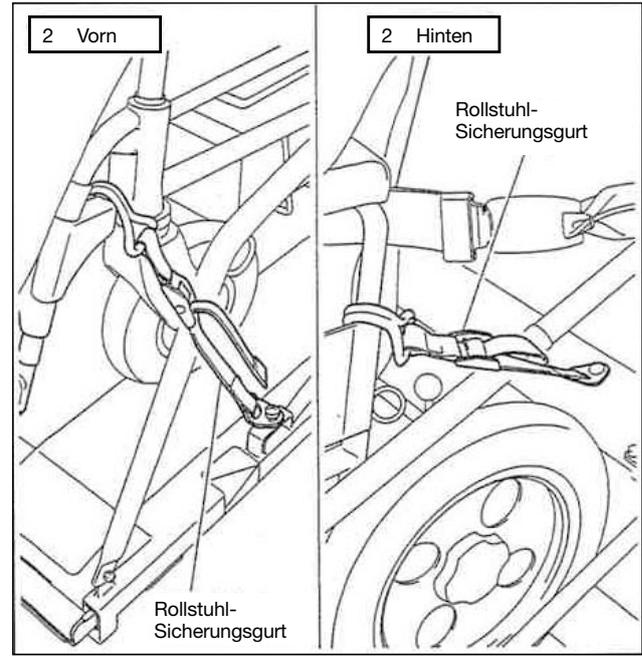
- Prüfen Sie den Sitzgurt und dessen Befestigungen auf Verformungen oder Risse, auf festen Verschluss im Gurtschloss und die Freigabeschaltung, die vom korrekten Verschluss der Gurts abhängt, auf korrekte Funktion.

ÜBERPRÜFUNG DER HYDRAULIKZYLINDER



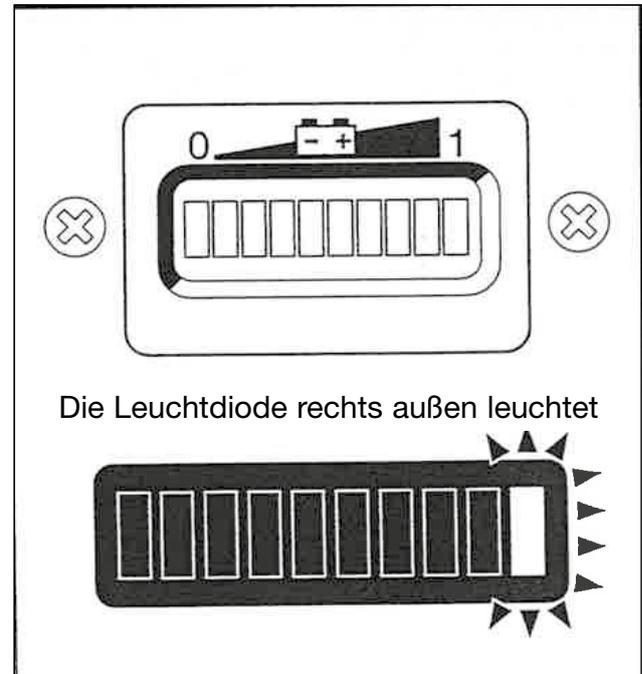
- Prüfen Sie den Hydraulikzylinder auf unnormale Geräusche, Risse oder Ölaustritt.

ÜBERPRÜFUNG DES ROLLSTUHL-SICHERUNGSGURTS



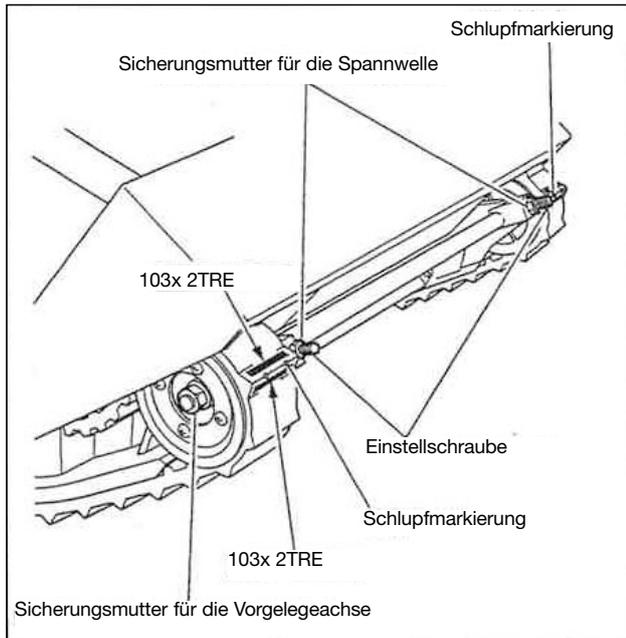
- Prüfen Sie die vier Rollstuhl-Sicherungsgurte auf Verformung, Risse und normale Funktion.

ÜBERPRÜFUNG DER BATTERIE



- Prüfen Sie, ob die Lampe am rechten Ende des Ladestandsanzeigers aufleuchtet. Leuchtet der Ladestandsanzeiger nicht rechts auf, ist die Batterie nicht vollständig geladen ist oder ihre Leistungsfähigkeit durch Verschleiß verringert. Die Gesamtlaufzeit wird verringert.

ÜBERPRÜFUNG DER GUMMIKETTEN

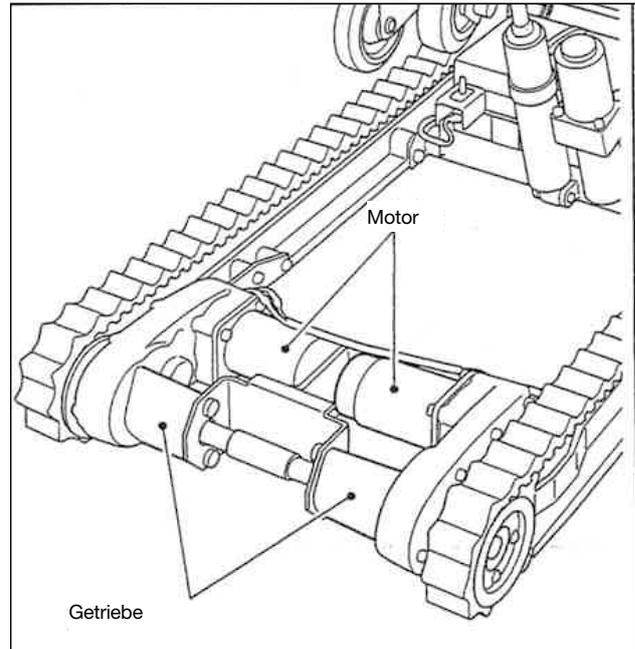


- Prüfen Sie die Gummiketten auf Risse, Abrieb oder Walzenfehlstellung

ÜBERPRÜFUNG DER SCHRAUBEN

- Prüfen Sie, ob Schrauben herausgefallen sind und ob alle Schrauben fest angezogen sind.

ÜBERPRÜFUNG VON MOTOR UND KETTEN

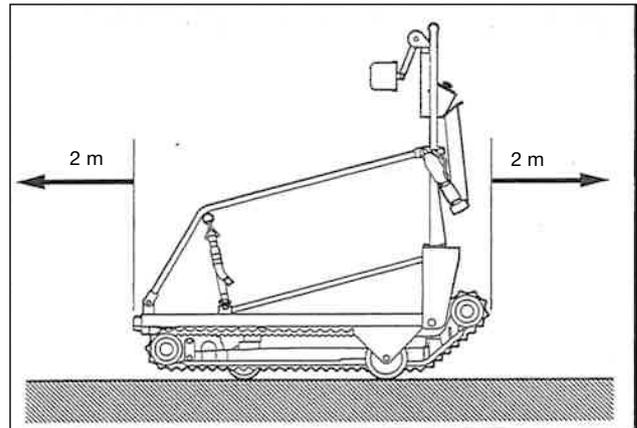


- Prüfen Sie Motor und Getriebe auf unnormale Geräusche, Verformungen, Risse oder Ölaustritt.

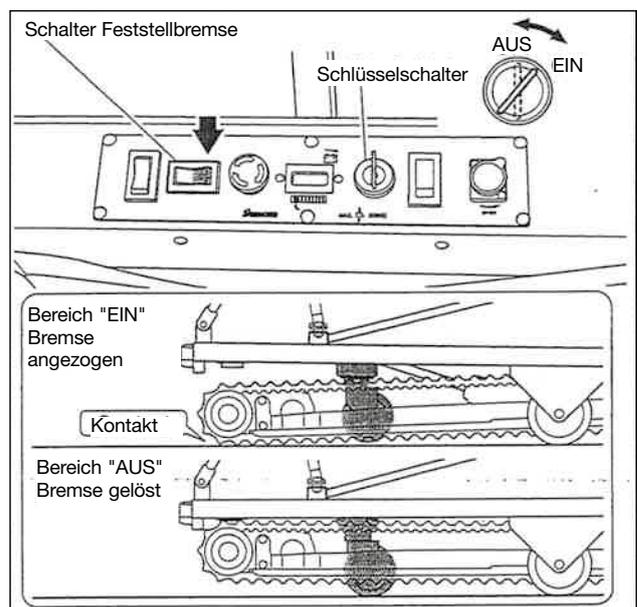
7. BEDIENUNG

7.1 AUFLADEN EINES ROLLSTUHL

1. Halten Sie vor und hinter dem TREPPENKULI PUBLIK je 2 m frei.



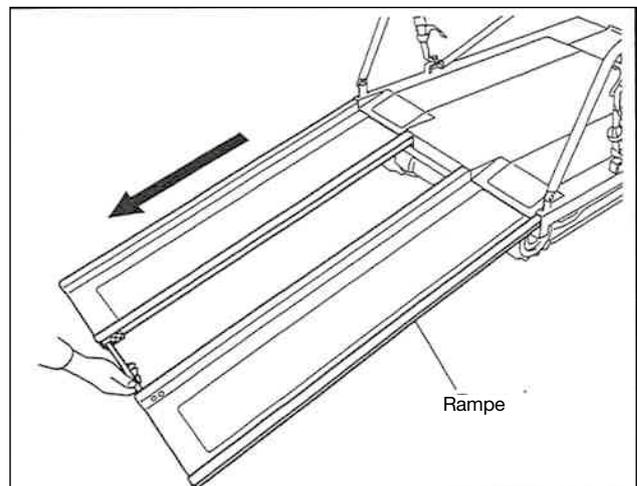
2. Um einen Rollstuhl sicher aufzuladen, stellen Sie TREPPENKULI PUBLIK auf dem Boden fest. Schalten Sie den Schlüsselschalter auf "EIN". Wird der Kippschalter der Feststellbremse auf "EIN" geschaltet, wird die Lastenplattform angehoben und die Gummiketten haben zum Feststellen von TREPPENKULI PUBLIK Bodenkontakt. Wird der Kippschalter der Feststellbremse auf "AUS" geschaltet, geht die Lastenplattform herunter und der Bodenkontakt der Gummiketten wird gelöst.



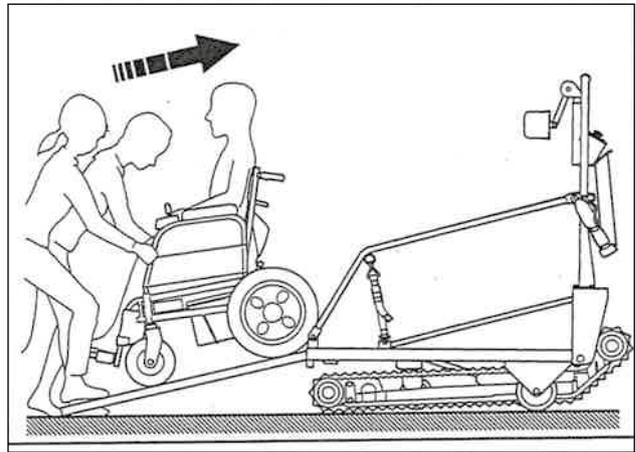
WARNUNG

Ziehen Sie vor jedem Be- oder Entladen eines Rollstuhls die Feststellbremse an.

3. Ziehen Sie Rampe unter der Lastenplattform hervor.



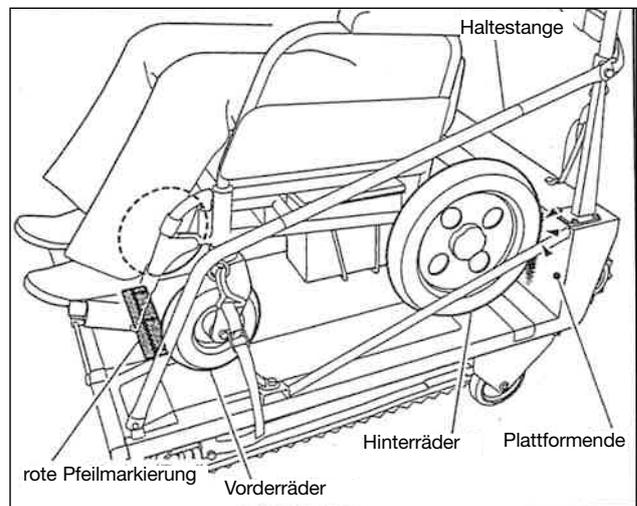
4. Um den Rollstuhl von beiden Seiten einfach auf die Rampe zu schieben, sind zwei Bediener erforderlich.



WARNUNG

Vor dem Beladen mit einem Elektrorollstuhl, schalten Sie die Stromversorgung des Rollstuhls aus, um eine unerwünschte Bewegung zu verhindern.

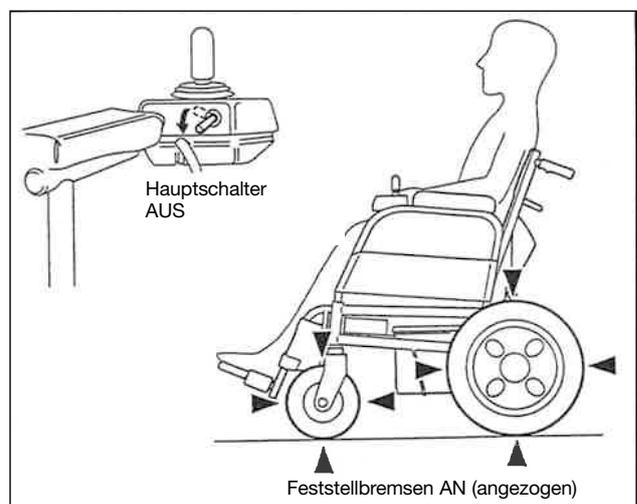
5. Schieben Sie den Rollstuhl bis sich die Vorderräder hinter der roten Pfeilmarkierung und die Hinterräder am Plattförmende befinden.



WARNUNG

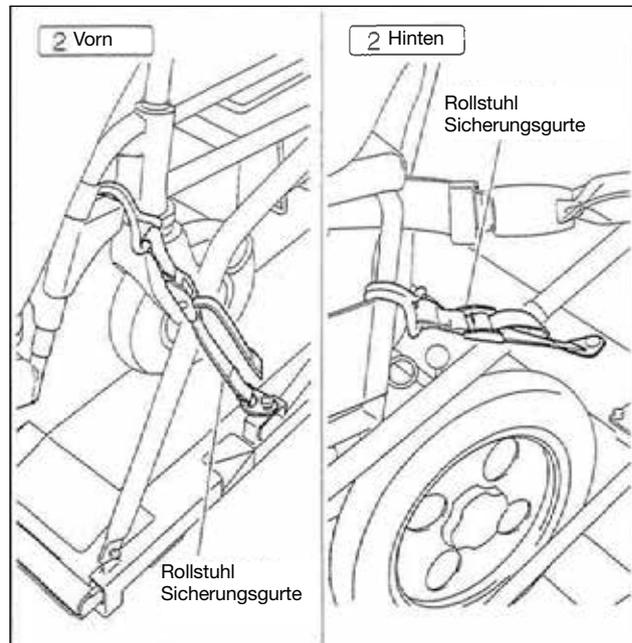
Die Vorderräder müssen sich hinter der roten, durch Pfeil markierten, Linie befinden. Andernfalls kann der Rollstuhl vom TREPPENKULI PUBLIK fallen.

6. Ziehen Sie die Bremse des Rollstuhls an. Stellen Sie bei einem Elektrorollstuhl sicher, dass die Stromversorgung ausgeschaltet ist.

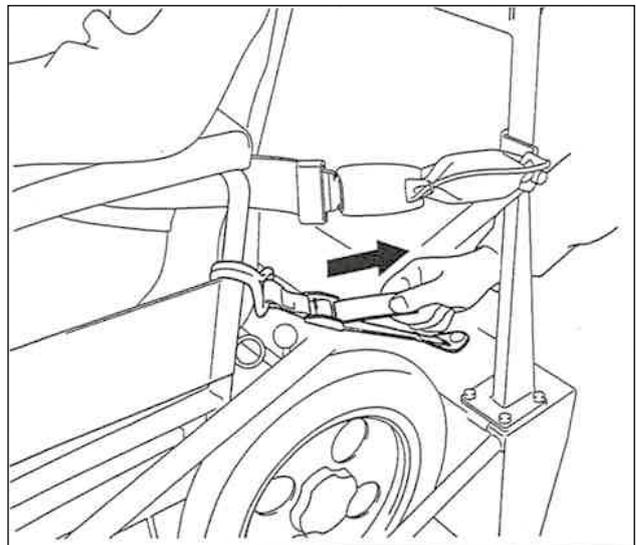


7. Um eine Eigenbewegung des Rollstuhls während des Betriebs von TREPPENKULI PUBLIK zu verhindern, sichern Sie ihn mit vier Gurten (zwei vorn, zwei hinten).

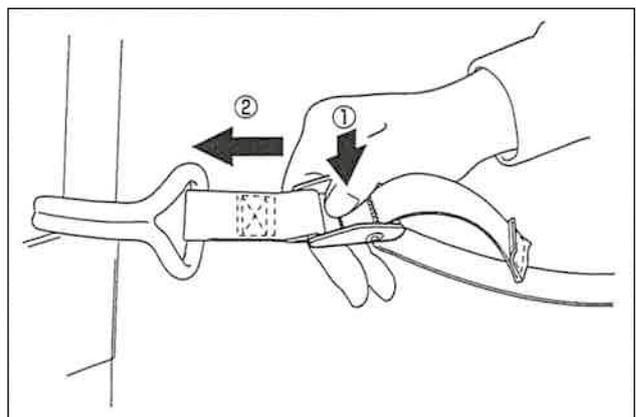
HINWEIS: Bringen Sie die Haken aller Gurte so an, dass sie den Rollstuhl sichern und ziehen Sie alle Gurte fest an.



8. Ziehen Sie den Gurt fest.



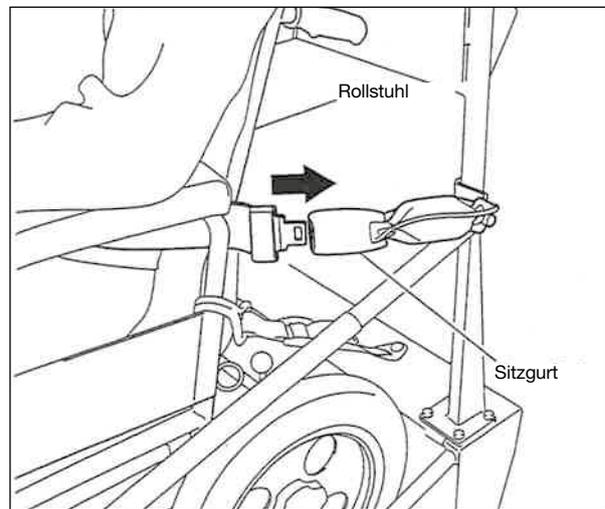
9. Um den Gurt zu lösen, schieben Sie den Gurt in die mit 2 gekennzeichnete Pfeilrichtung und drücken Sie dabei in die Mitte des Gurtschlosses (mit Pfeil 1 gekennzeichnet).



WARNUNG

Befestigen Sie alle vier Haken am Rollstuhl. Andernfalls kann der Rollstuhl kippen.

10. Sitzgurt anziehen.



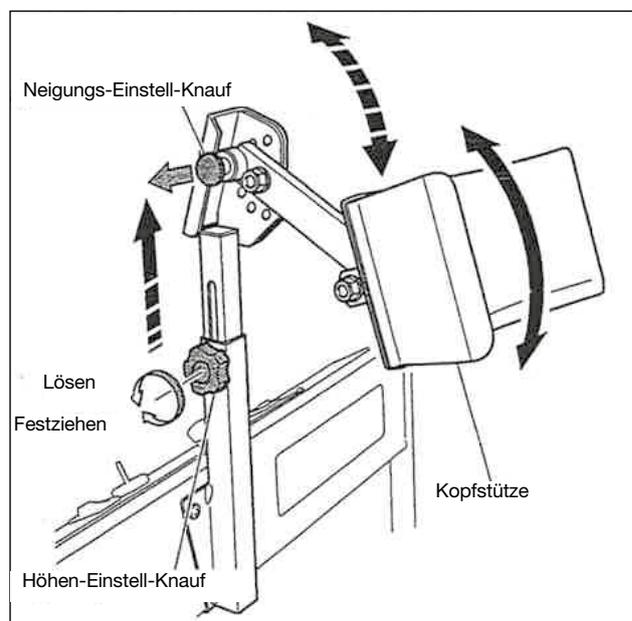
WARNUNG

Die Vorderräder müssen sich hinter der roten, durch Pfeil markierten, Linie befinden. Andernfalls kann der Rollstuhl vom TREPPENKULI PUBLIK fallen.

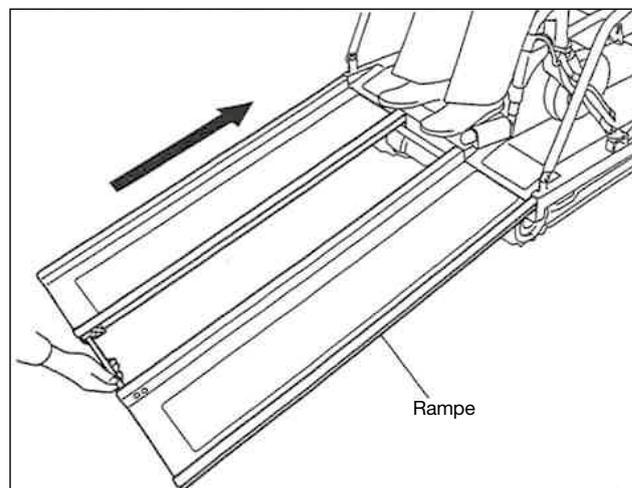
11. Stellen Sie die Kopfstütze so ein, dass der Kopf des Passagiers ausreichend gesichert ist.

Zur Höheneinstellung lösen Sie den Einstellknopf, stellen Sie die benötigte Höhe ein und ziehen Sie den Knopf wieder fest.

Zur Einstellung der Neigung, ziehen Sie den Neigungs-Einstell-Knopf heraus, und stellen die Neigung ein und lassen den Knopf wieder los. Wenn Sie ein Klicken hören, ist die Kopfstütze fest eingestellt.

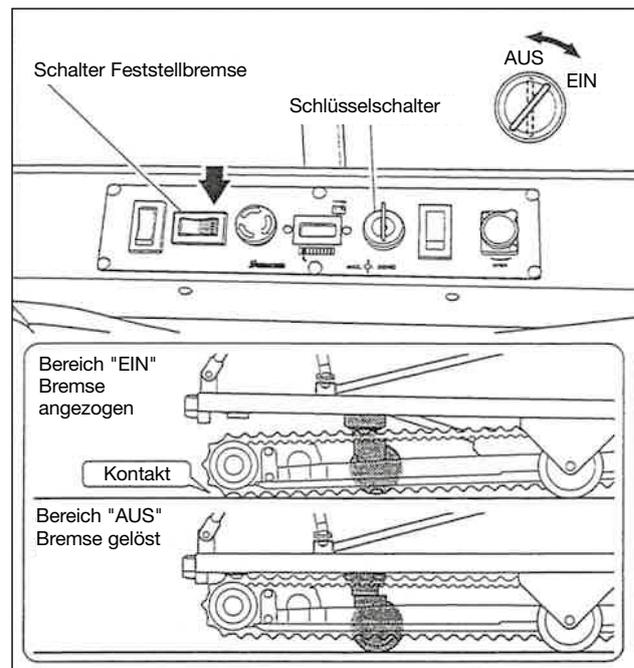


12. Verstauen Sie die Rampe im TREPPENKULI PUBLIK.



7.2 ENTLADEN DES ROLLSTUHLIS

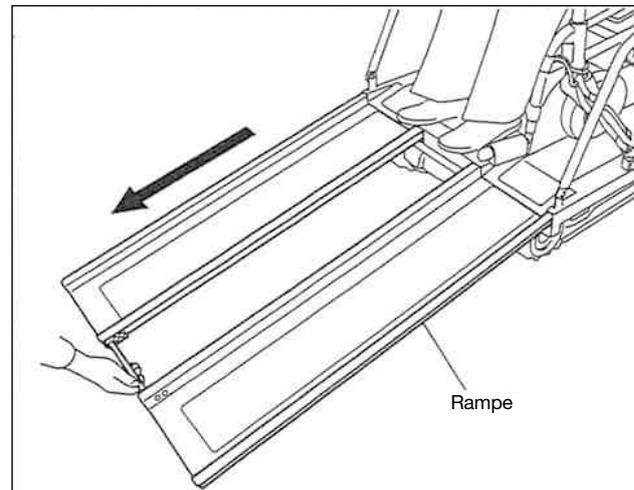
1. Stellen Sie TREPPENKULI PUBLIK zum sicheren Entladen des Rollstuhls fest. Schalten Sie den Schlüsselschalter auf "EIN". Wird der Kippschalter der Feststellbremse auf "EIN" geschaltet, wird die Lastenplattform angehoben und die Gummiketten haben zum Feststellen von TREPPENKULI PUBLIK Bodenkontakt. Wird der Kippschalter der Feststellbremse auf "AUS" geschaltet, geht die Lastenplattform herunter und der Bodenkontakt der Gummiketten wird gelöst.



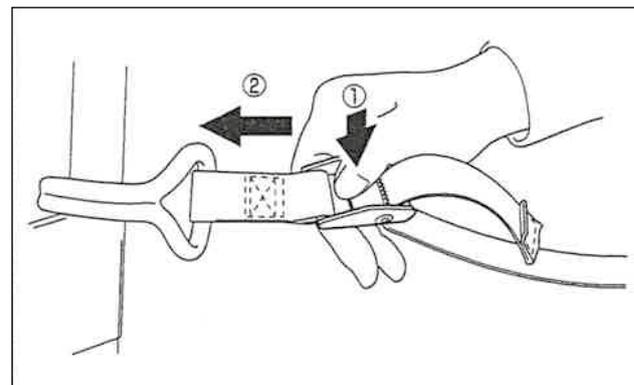
WARNUNG

TREPPENKULI PUBLIK kann erst angetrieben werden, wenn der Sitzgurt fest angelegt wurde. Zur Sicherheit von Passagier und Bediener legen Sie immer den Sitzgurt an.

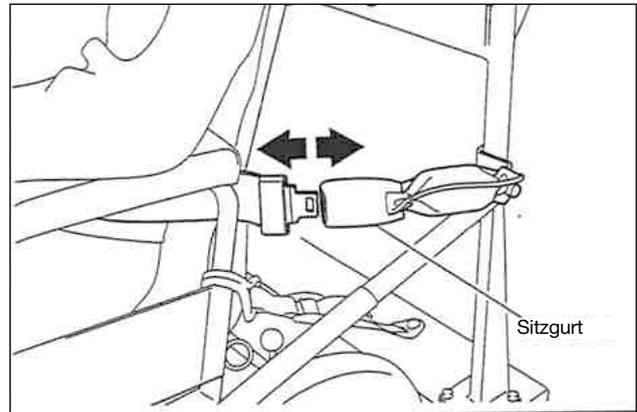
2. Ziehen Sie Rampe unter der Lastenplattform hervor.



3. Drücken Sie auf die Mitte des Schlosses (Pfeil 1) und ziehen Sie den Gurt in der im Bild durch Pfeil 2 angegebenen Richtung heraus. Nehmen Sie danach die 4 Rollstuhlsicherungsgurte (2 vorn, 2 hinten) ab.

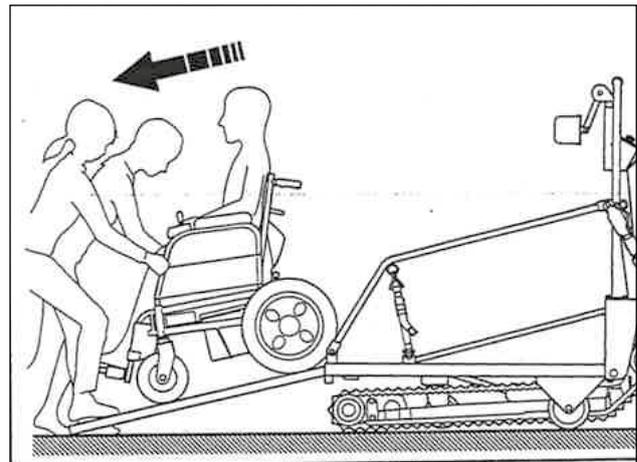


4. Nehmen Sie den Sitzgurt ab.

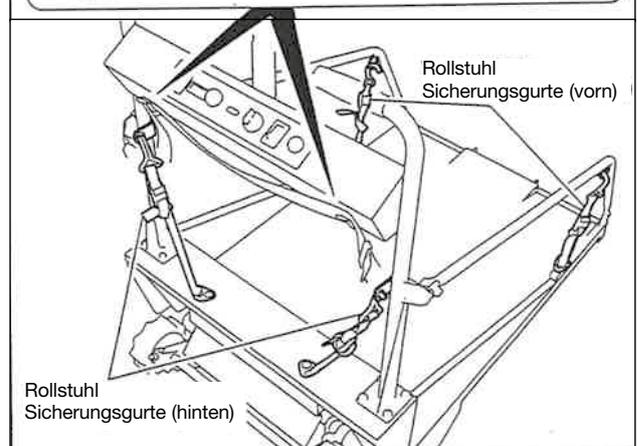
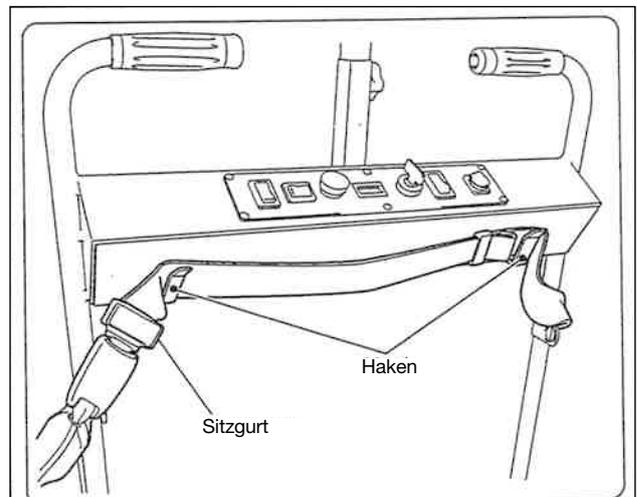


5. Beim Abladen des Rollstuhls sollten zwei Personen (je eine pro Seite) den Rollstuhl sichern.

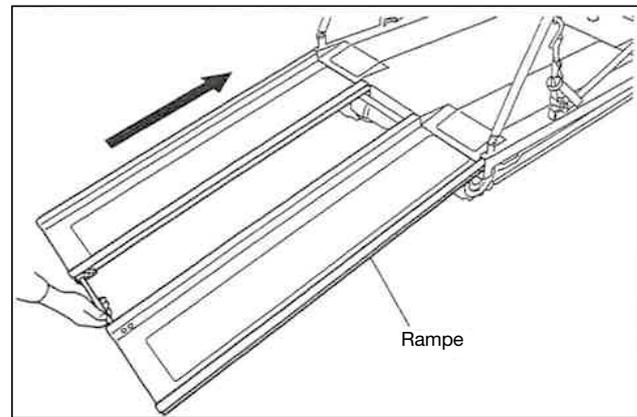
HINWEIS: Bewegen Sie den Rollstuhl vorsichtig, solange er noch nicht vollständig vom TREPPENKULI PUBLIK abgeladen wurde.



6. Legen Sie alle Sicherungsgurte an ihre festgelegte Position und hängen Sie den Sitzgurt in die dafür vorgesehenen zwei Haken ein.



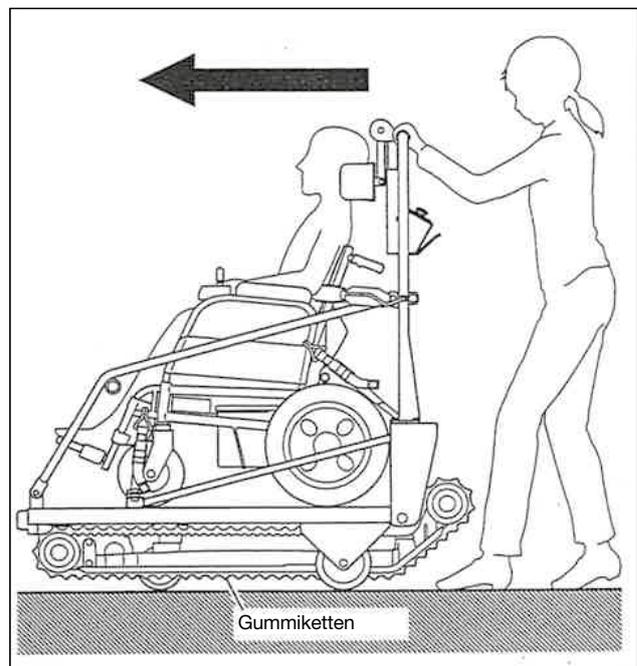
7. Verstauen Sie die Rampe im TREPPENKULI PUBLIK.



7.3 BEWEGUNG AUF EBENEN

Wenn TREPPENKULI PUBLIK ebenen Untergrund erreicht, stellen Sie die Plattformneigung parallel zum Boden ein, schalten Sie die Feststellbremse auf AUS und schieben Sie TREPPENKULI PUBLIK manuell; es fährt auf seinen Rädern. Zur Richtungsänderung und zum Lenken drücken Sie im vorderen Bereich von der Seite, das Lenken erfolgt über das vordere Laufrad.

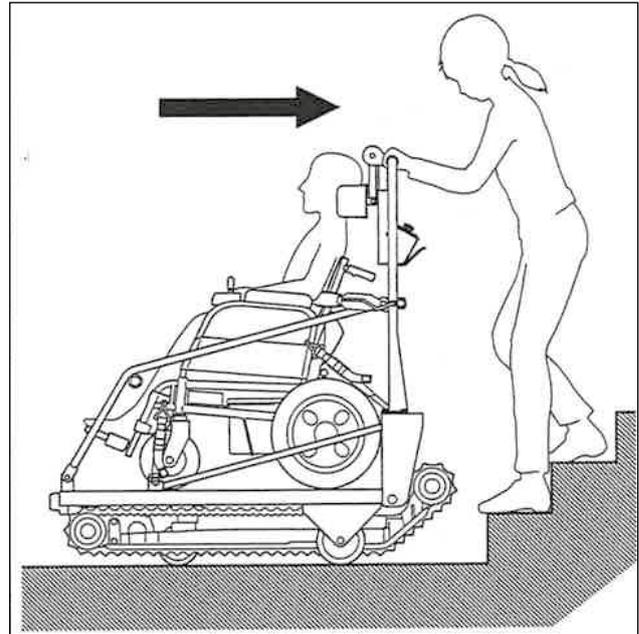
HINWEIS: TREPPENKULI PUBLIK kann nur per Hand angeschoben werden, wenn die Gummiketten vollständig vom Boden abgehoben sind.



7.4 TREPPAUF FAHREN

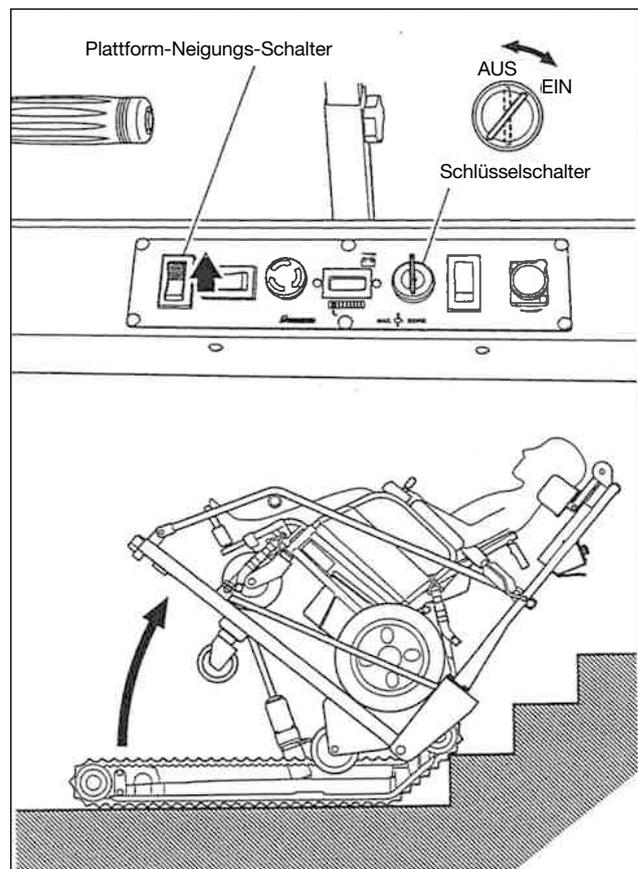
HINWEIS: Vordem Bedienen von TREPPENKULI PUBLIK muss der Bediener den Passagier klar und deutlich den über die Handhabung und den Betrieb von TREPPENKULI PUBLIK informieren.

1. Stellen Sie TREPPENKULI PUBLIK an das untere Treppenende. Stellen Sie STAIR CHAIR mit Fahrtrichtung rückwärts und im rechten Winkel zu den Stufen auf. Sorgen Sie dafür, dass beide Gummiketten gleichmäßigen Kontakt mit der Treppe haben.



2. Beginn der Treppauf-Fahrt:

Schalten Sie den Schlüsselschalter EIN und drücken Sie die Plattform-Neigungs-Schalter, bis Sie das Geräusch für das Ende des Neigungsvorgangs gehört haben. Die Plattform wird für die Treppauf-Fahrt angekippt. Selbst wenn die Freigabeschalter gedrückt werden, fährt TREPPENKULI PUBLIK nicht treppauf, solange es sich nicht vollständig in der Kipplage befindet.

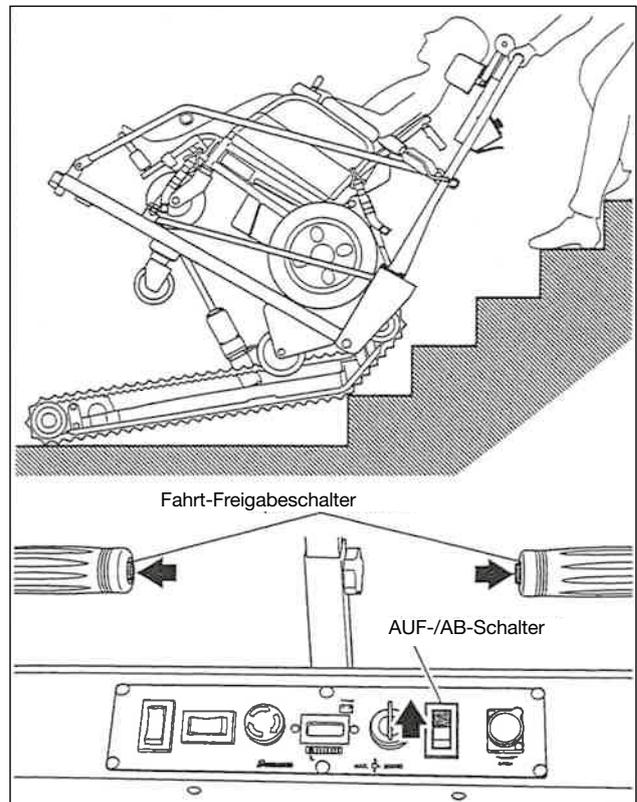


WARNUNG

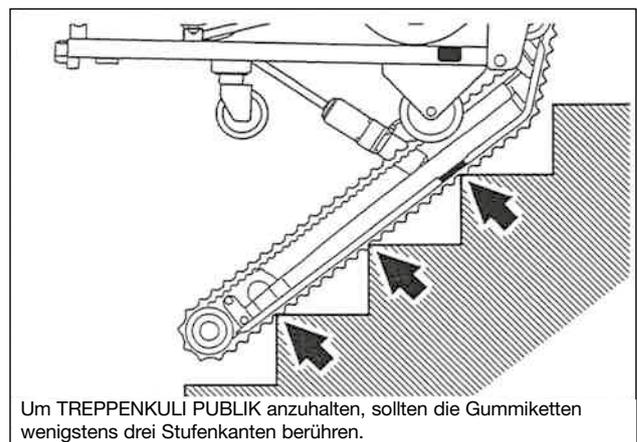
Wenn die Stollen der linken und rechten Gummikette eine Stufenkante nicht gleichzeitig berühren, fährt TREPPENKULI PUBLIK die Stufen schräg hinauf. Das ist eine äußerst riskante Situation.

- Schalten Sie den AUF-/AB-Schalter auf AUF und drücken Sie dann die Freigabeschalter. (Die Freigabeschalter befinden sich auf beiden Innenseiten der Handgriffe.) TREPPENKULI PUBLIK fährt treppauf. Halten Sie die Freigabeschalter gedrückt, bis TREPPENKULI PUBLIK seine Stop-Position erreicht hat. Lässt der Bediener die Freigabeschalter los, hält TREPPENKULI PUBLIK sofort an.

HINWEIS: Während einer Treppauf-Fahrt oder bei Fahrten auf dem Treppenabsatz muss der Bediener TREPPENKULI PUBLIK mit beiden Händen festhalten. Bei Treppauffahrten, muss sich der Bediener am hinteren (aufsteigenden) Ende von TREPPENKULI PUBLIK befinden.

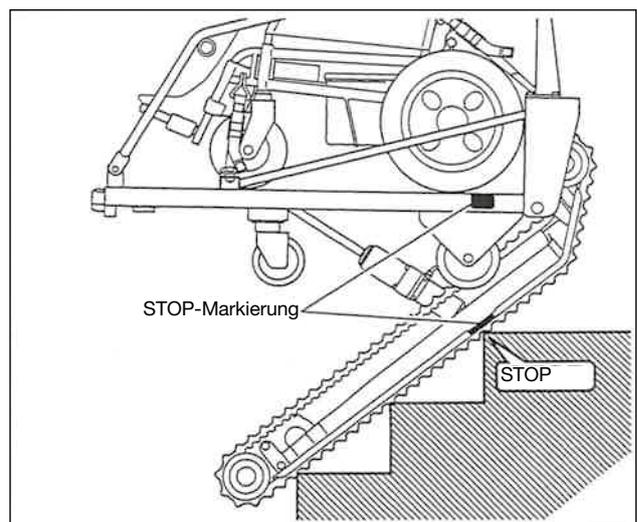
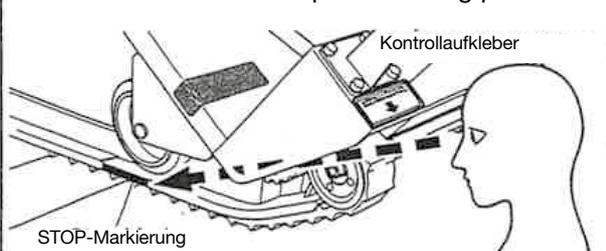


- Muss der Bediener TREPPENKULI PUBLIK wegen eines Notfalls verlassen, ist sicherzustellen, dass TREPPENKULI PUBLIK unter abgesicherten Bedingungen angehalten wird.

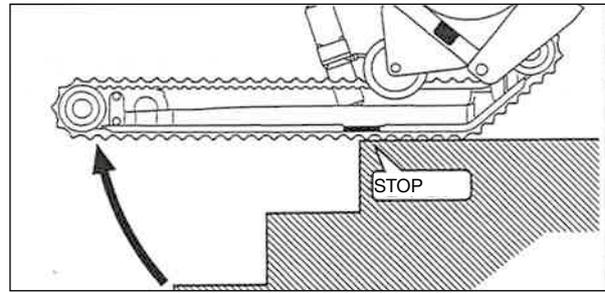


- Ende der Treppauf-Fahrt:
Bevor Sie TREPPENKULI PUBLIK auf den Treppenabsatz bewegen, halten Sie es kurz an, wenn die Stop-Markierung die Kante der obersten Stufe erreicht.

HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass sich die rechte und linke Stop-Markierung exakt gegenüberliegen. Eventuelle Abweichungen können Sie feststellen, indem Sie die Übereinstimmung von Kontrollaufkleber und Stop-Markierung prüfen.



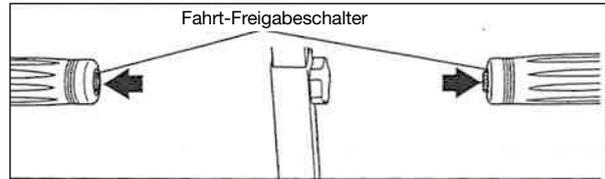
5. Nachdem TREPPENKULI PUBLIK kurzzeitig angehalten wurde, schieben Sie es vorsichtig per Hand auf den Treppenabsatz.



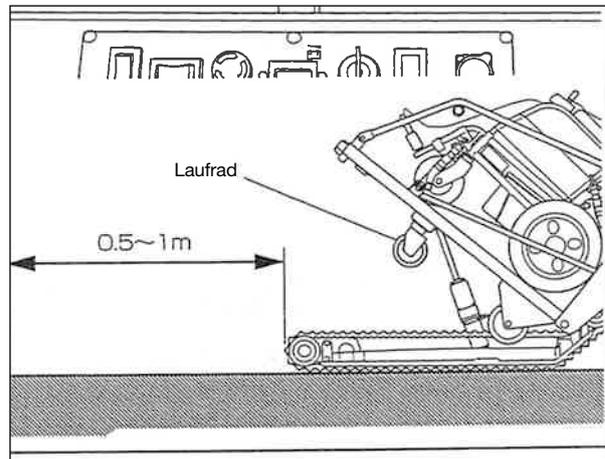
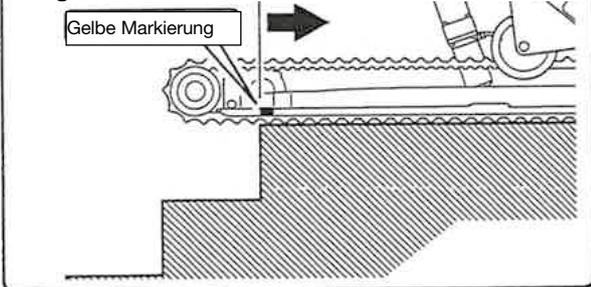
WARNUNG

Wird TREPPENKULI PUBLIK nicht an der STOP-Position angehalten und wird der AUF-Schalter gedrückt gehalten, wird TREPPENKULI PUBLIK plötzlich nach hinten fallen. Das ist gefährlich.

6. Wenn die Gummiketten parallel zum Treppenabsatz sind, drücken Sie Fahrt-Freigabeschalter und fahren Sie TREPPENKULI PUBLIK 0,5 m bis 1 m rückwärts. HINWEIS: Bei einem großen Treppenabsatz ist es besser, TREPPENKULI PUBLIK 1 Meter vom Treppende wegzufahren.



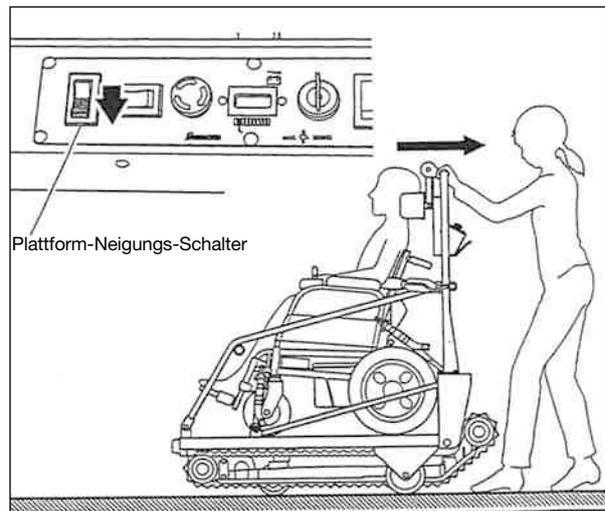
Vergewissern Sie sich bei einem kleinen Treppenabsatz, dass die Gummiketten die gelbe Markierung überschritten haben. HINWEIS: Bei Drehungen auf kleinen Flächen darf das Laufrad von TREPPENKULI PUBLIK nicht ausgefahren werden.



WARNUNG

Ist die Plattform parallel zum Boden und steht dabei die gelbe Markierung über der Kante der obersten Stufe, kann das Laufrad herausfallen und folglich TREPPENKULI PUBLIK die Treppe herunterfallen.

7. Drücken Sie den Bereich "Parallel" des Plattform-Neigungs-Schalters und bewegen Sie dann TREPPENKULI PUBLIK auf den Laufrollen und Rädern. Ist die Plattform nicht vollständig in der vorgegebenen Stellung, kann TREPPENKULI PUBLIK nicht auf Ebenen fahren.



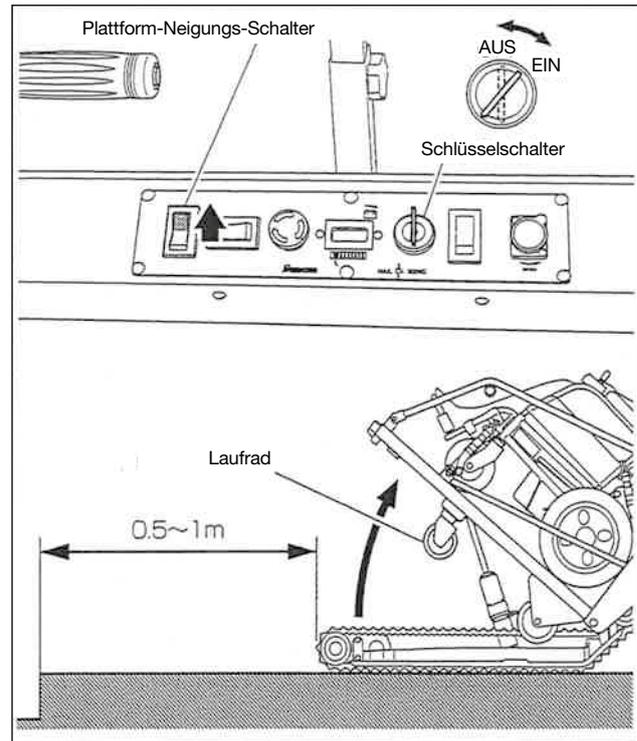
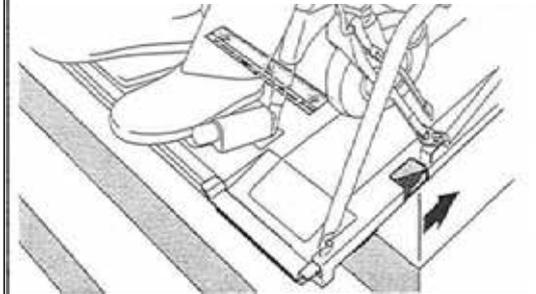
7.5 TREPPAB FAHREN

HINWEIS: Vor dem Bedienen von TREPPENKULI PUBLIK muss der Bediener den Passagier klar und deutlich den über die Handhabung und den Betrieb von TREPPENKULI PUBLIK informieren.

1. Beginn der Treppab-Fahrt:

Wenn Sie sich der Treppe nähern, stellen Sie TREPPENKULI PUBLIK rechtwinklig zur Treppe auf. Schalten Sie den Schlüsselschalter EIN und halten Sie den Plattform-Neigungs-Schalter (Bereich Ankippen) gedrückt, bis Sie das Geräusch für das Ende des Neigungsvorgangs gehört haben. Die Plattform wird für die Treppab-Fahrt angekippt. Selbst wenn die Freigabeschalter gedrückt werden, fährt TREPPENKULI PUBLIK nicht treppab, solange es sich nicht vollständig in der Kipplage befindet.

Bei geringem Platz achten Sie darauf, dass die orange Pfeilmarkierung nicht über die Kante der obersten Stufe hinausfährt.



WARNUNG

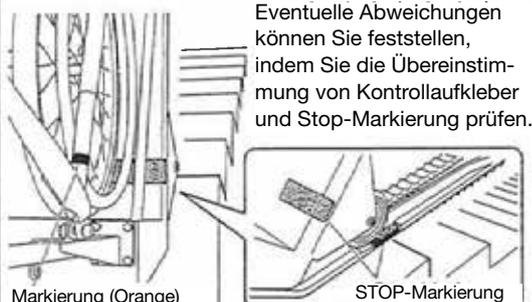
Wird TREPPENKULI PUBLIK bewegt und überschreitet die orange Pfeilmarkierung an der Plattform die Kante der obersten Stufe, kann das Laufrad herausfallen und dazu führen, dass TREPPENKULI PUBLIK die Treppe herunterfällt.

2. Schalten Sie den AUF-/AB-Schalter auf AB und drücken Sie dann die Freigabeschalter.

(Die Freigabeschalter befinden sich auf beiden Innenseiten der Handgriffe.) Halten Sie das Gerät an, wenn die Stop-Markierung die Kante der obersten Stufe erreicht.

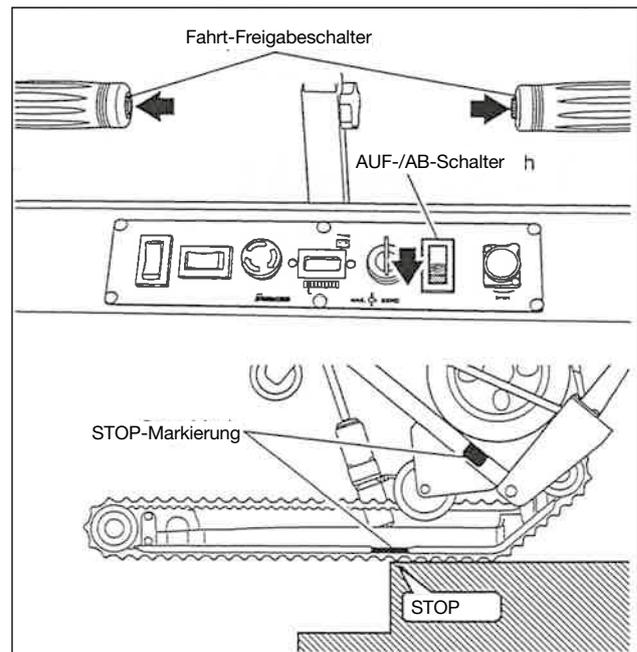
HINWEIS: Während einer Treppab-Fahrt oder bei Fahrten auf dem Treppenabsatz muss der Bediener TREPPENKULI PUBLIK mit beiden Händen festhalten.

HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass sich die rechte und linke Stop-Markierung exakt gegenüberliegen.



Markierung (Orange)

STOP-Markierung



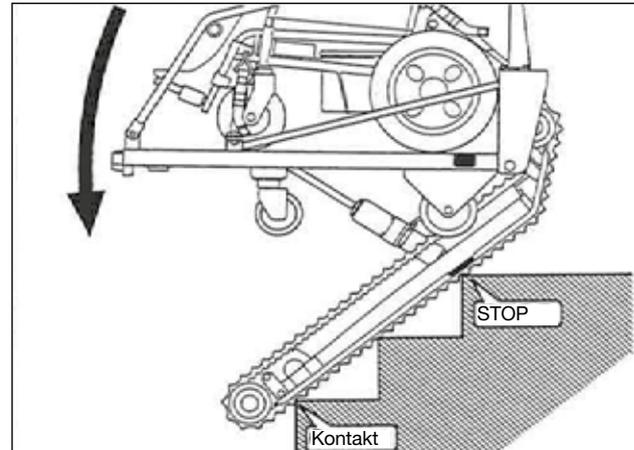


WARNUNG

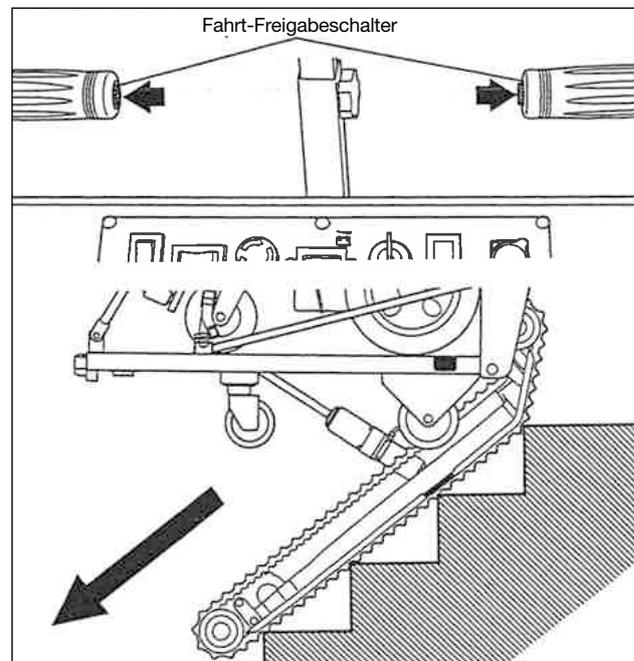
Wenn die Stollen der linken und rechten Gummikette eine Stufenkante nicht gleichzeitig berühren, fährt TREPPENKULI PUBLIK die Stufen schräg hinab. Das ist eine äußerst riskante Situation.

3. Nach kurzem Anhalten an der obersten Stufe heben Sie TREPPENKULI PUBLIK per Hand an, indem Sie die Handgriffe nach oben ziehen und die Gummiketten vorsichtig nach unten drücken, bis die Ketten die Stufen berühren.

HINWEIS: Bei Treppab-Fahrten muss der Bediener oberhalb von TREPPENKULI PUBLIK stehen.



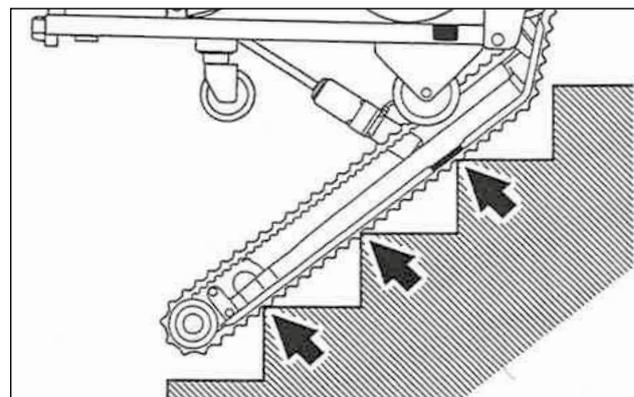
4. Wenn die Gummiketten die Stufen berühren und Stabilität besteht, drücken Sie die Fahrt-Freigabeschalter gleichzeitig, um die Treppab-Fahrt zu starten.



WARNUNG

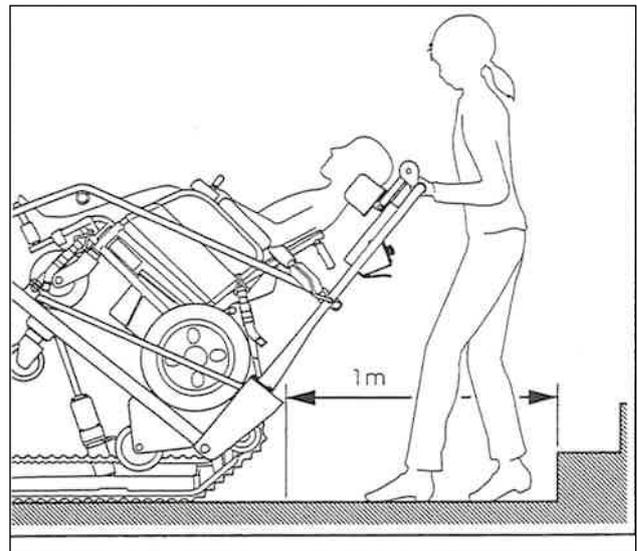
Wird TREPPENKULI PUBLIK treppab gefahren, ohne an der Stop-Markierung anzuhalten, wird es plötzlich in Richtung Stufen kippen und damit Personal und Passagiere gefährden.

5. Falls der Bediener TREPPENKULI PUBLIK aufgrund einer Notsituation verlassen muß, ist sicherzustellen, dass das Gerät in einem sicheren Zustand angehalten wird.



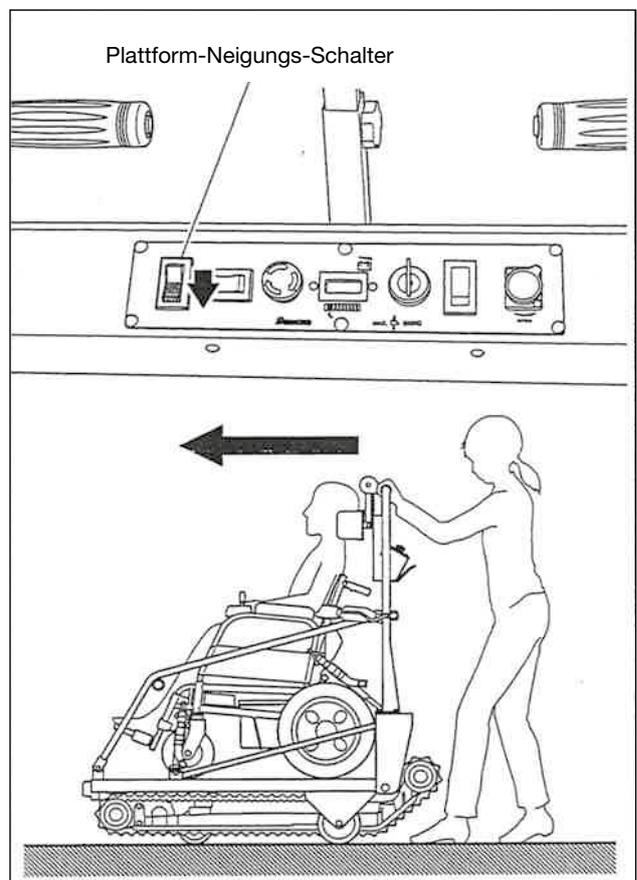
6. Ende der Treppab-Fahrt:

Wenn TREPPENKULI PUBLIK den unteren Treppenabsatz erreicht, bewegen Sie TREPPENKULI PUBLIK noch etwa 1 m weiter; halten Sie dabei die Fahrt-Freigabeschalter gedrückt und halten Sie es dann durch Loslassen der Freigabeschalter an.



7. Drücken Sie den Bereich "Ausgleich" des Plattform-Neigungs-Schalters, bringen Sie die Plattform in Parallelität zum Boden und drücken Sie TREPPENKULI PUBLIK dann auf seine Räder.

HINWEIS: Ist die Plattform nicht vollständig in der vorgegebenen Stellung, kann TREPPENKULI PUBLIK nicht auf Ebenen fahren.



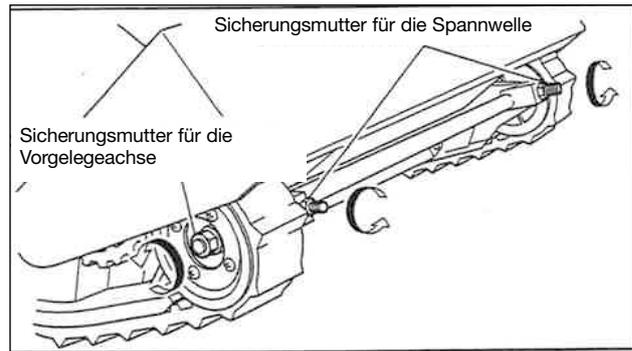
VORSICHT

- Wenn bei Treppenfahrten mit TREPPENKULI PUBLIK sich die Plattform nach oben oder unten bewegt oder andere unnormale Zustände auftreten, drücken Sie den Not-Aus-Schalter. Nach Beseitigung der Notsituation, drehen Sie den Not-Aus-Schalter im Uhrzeigersinn um den Not-Aus-Zustand abzustellen.
- Bevor der Bediener einen neuen Bedienschritt ausführt, muss der Bediener den Passagier klar und deutlich darüber informieren.

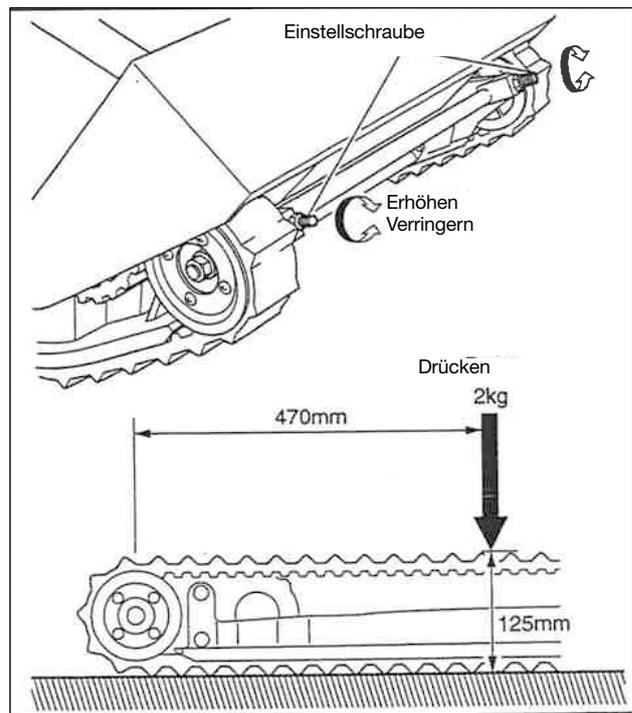
8. EINSTELLUNG UND ERSATZ DER GUMMIKETTEN

8.1 EINSTELLUNG DER GUMMIKETTEN

1. Lösen Sie die Muttern für Vorgelegeachse und Spannweite (links und rechts).



2. Stellen Sie die Spannung der Gummiketten durch Drehen der entsprechenden Einstellschrauben ein. Drehen der Einstellschraube im Uhrzeigersinn erhöht die Spannung. Zur Standardeinstellung steht das Gerät auf einer Ebene; dabei wird die Mitte der Gummikette (470 mm vom Antriebsrad) mit 2 kg belastet. Stellen Sie dann die Spannung so ein, dass der Abstand zwischen der belasteten oberen Seite und dem Boden 125 mm beträgt.



3. Nach Einstellung der Kettenspannung ziehen Sie die Nuttern von Vorgelegeachse und Spannweite wieder an.



VORSICHT

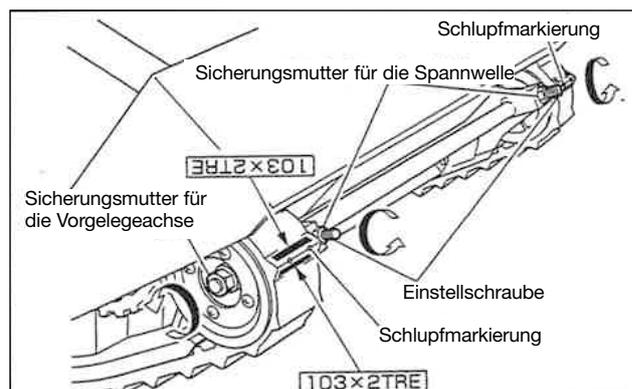
- Ist die Kettenspannung zu gering, wird die Gummikette abgeworfen. Ist die Kettenspannung zu hoch, erhöht sich die Motorbelastung und dies führt zu einer kürzeren Batterielevensdauer.
- Stellen Sie die Kettenspannung gleichmäßig ein. Eine ungleiche Spannung verhindert ein gerades Laufen von TREPPENKULI PUBLIK.

8.2 KORREKTUR VON WALZENFEHLSTELLUNGEN (SCHLUPF)

Eine Walzenfehlstellung (Schlupffehler) verhindert eine ruhige und gerade Treppenfahrt und kann zum Abwerfen der Kette oder zum Umkippen von TREPPENKULI PUBLIK führen.

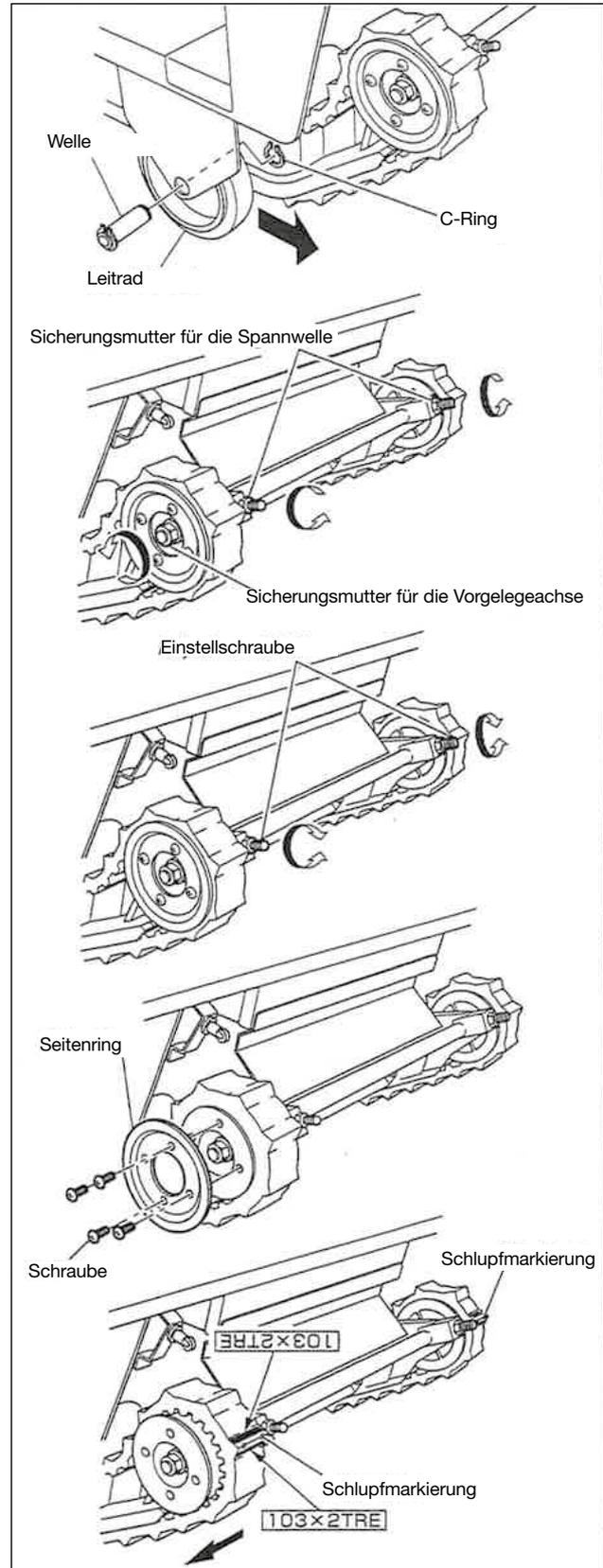
1. Bringen Sie die Plattform in Parallelität zum Boden, lösen Sie die Feststellbremse und lösen Sie die Muttern vom Leitrad und der Vorgelegespannweite (links und rechts).

2. Lösen Sie die Einstellschrauben und ziehen Sie sie wieder so an, dass die Schlupfmarkierungen der Gummiketten in einer Linie stehen. Zur Einstellung der Spannung siehe Abschnitt 8-1 "Einstellung der Kettenspannung".



8.3 ERSATZ DER GUMMIKETTEN

1. Entfernen Sie die Räder.
2. Entfernen Sie die Muttern von der Vorgelegeachse und Spannungswelle der zu ersetzenden Gummikette. Drehen Sie die Einstellschrauben entgegen dem Uhrzeigersinn, bis die Gummikette locker genug zum Abnehmen ist. Entfernen Sie die vier Schrauben zur Entfernung des Seitenrings. Heben Sie TREPPENKULI PUBLIK etwas an und entfernen Sie die Gummikette vom Antriebsrad.
3. Der Einsatz einer neuen Gummikette erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Richten Sie die linke und rechte Schlupfmarkierung aufeinander in einer Linie aus. Zur Einstellung der Schlupfmarkierung siehe Abschnitt 8-1 "Einstellung der Kettenspannung".



VORSICHT

Ist die Schlupfmarkierung abgerieben, ist die Gummikette zu ersetzen.

9. TÄGLICHE WARTUNG UND PFLEGE

9.1 BATTERIE

- Wenn TREPPENKULI PUBLIK nicht benutzt oder seine Batterie geladen werden soll, schalten Sie den Schlüsselschalter aus und ziehen Sie den Schlüssel ab. Verbleibt der Schlüsselschalter in Stellung "EIN", wird sich die Batterie schnell entladen und verliert ihre Leistung für die nächsten Einsätze.
- Nach Einsatzende oder vor einem Einlagern, laden Sie die Batterie mittels des speziellen Ladegeräts. (Wegen der langen Ladezeit können bei unzureichender Batterieladung Schwierigkeiten bei den nächsten Einsätzen des Geräts auftreten.)
- Wird TREPPENKULI PUBLIK eingelagert, halten Sie die Batterie vollständig geladen. Geschieht dies nicht, führt dies zu einer extern kurzen Lebensdauer. (Selbst wenn die Batterie bereits vollständig geladen ist, laden Sie sie jeden Monat nach.)

9.2 GUMMIKETTEN

- Entfernen Sie eventuelle Ölanhaftungen vollständig.
- Prüfen Sie die Gummiketten auf Risse oder Abrieb. Wenn Sie einen Defekt an den Gummiketten feststellen, halten Sie TREPPENKULI PUBLIK sofort an und and ersetzen das Teil durch ein neues.

9.3 SONSTIGES

- Rahmenteile mit einer Bürste reinigen.
- Handgriffe mit handelsüblichem Sprühdeseinfektionsmittel reinigen.

10. GARANTIEBESTIMMUNG

Die Garantieleistung beträgt 2 Jahre, ausgenommen Batterien und Gummiteile. Sie beschränkt sich auf das kostenlose zu Verfügung stellen des beanstandeten Teiles, nicht auf Fracht, Lohn- oder Fahrtkosten.

Der TREPPENKULI muss jährlich einmal gewartet werden. Die Wartung hat durch einen autorisierten Fachhändler (siehe Agentenliste) zu erfolgen. Bei Nichteinhaltung der Wartung entfällt die Gewährleistung.

11. INSPEKTION UND WARTUNG

Damit das Gerät in einem guten Zustand bleibt, müssen folgende Punkte täglich geprüft werden. Vernachlässigen dieser Prüfung kann zu Unfällen und verkürzter Gerätelebensdauer führen.

- Erforderliche Prüfung vor dem Betrieb

Nr.	Prüfpunkt	Was ist zu prüfen?	Häufigkeit	Notiz
1	Schlüsselschalter und Leistungsfähigkeit der Batterie	Bei eingeschaltetem Schlüsselschalter funktionieren alle Schalter und Tasten korrekt. Die Batterie-Ladestandsanzeige zeigt genügend Leistung zum Betrieb des Geräts an. Bei aus-geschaltetem Schlüsselschalter funktionieren keine Schalter und Tasten.	jedes Mal	
2	AUF-/AB-Schalter	Nach Einschalten des Schlüsselschalters die Taste „UP“ oder „DOWN“ drücken - die Gummiketten laufen korrekt in jede Richtung. Bei Loslassen des Schalters stoppen die Gummiketten sofort.	jedes Mal	
3	Not-Aus-Taster	Drücken von Not-Aus während Prüfpunkt 2 stoppt die Gummiketten sofort.	jedes Mal	
4	Abnormale Geräusche von laufenden Gummiketten	Während Prüfpunkt 2 kommen abnormale Geräusche nicht von den laufenden Gummiketten.	jedes Mal	
5	Schalter Feststellbremse	Wenn die Feststellbremse aktiviert ist, stehen die Gummiketten auf dem Boden. Wenn die Feststellbremse gelöst wird, heben sich die Gummiketten in die Ausgangsposition zurück.	jedes Mal	
6	Geräteboden-Schalter (UP/DOWN)	Die Gummiketten bewegen sich nur, wenn der Geräteboden über die Taste „UP“ bis zum Anschlag angehoben wird. Das Gerät kann nur von Hand geschoben werden, wenn der Geräteboden über die Taste „DOWN“ bis zum Anschlag abgesenkt wird.	jedes Mal	
7	Zustand der Gummiketten	Die Gummiketten sind nicht zu lose gespannt. Die linke und rechte Kette sind zueinander nicht falsch ausgerichtet. Es fehlt keine Kettenspitze auf der Oberfläche.	jedes Mal	
8	Kettenrad, Spannrad und Seitenring	Keine Verformung feststellbar.	monatlich	
9	Gummiräder	Übermäßiger Verschleiß oder Schäden. Die Radaufhängung lässt sich einfach nach oben/unten bewegen.	jedes Mal	
10	Beladen/Befestigen des Rollstuhls	Die Rampe lässt sich einfach ausziehen und hineinschieben. Die Rollstuhl-Sicherungsgurte sind nicht beschädigt und sichern den Rollstuhl einwandfrei.	jedes Mal	
11	Sitzgurt	Der Sitzgurt ist sicher befestigt. Nur wenn der Sitzgurt befestigt ist funktionieren die Schalter. Nach Öffnen des Sitzgurts funktionieren die Schalter nicht.	jedes Mal	
12	Batterie	Kein Fleck durch Auslaufen der Batterie und keine Korrosion auf dem Batteriegehäuse.	monatlich	

- Erforderliche Prüfung nach dem Betrieb

Nr.	Prüfpunkt	Was ist zu prüfen?	Häufigkeit	Notiz
1	Leistungsfähigkeit der Batterie	Hat sich die Batterie-Ladestandsanzeige nach dem Betrieb verändert? Falls sich die LED-Anzeige um eine oder mehr Stellen bewegt hat, laden Sie die Batterie.	jedes Mal	bei Bedarf
2	Gerät	Gibt es verformte Teile am Gerät?	jedes Mal	
3	Laden	Gibt es Schäden an Kabel oder Stecker des Ladegeräts?	monatlich	
		Funktioniert der Netzschalter am Ladegerät korrekt?	jedes Mal	
		Gibt es keine Probleme beim Ladevorgang?		

- Treten Störungen oder Defekte auf, die in der oben stehenden Tabelle nicht beschrieben wurden, wenden Sie sich an die Verkaufsstelle. Ungeeignete Gegenmaßnahmen können zu einer Gefahr führen.
- Kontaktieren Sie die Verkaufsstelle, bei der Sie TREPPENKULI PUBLIK erworben haben, wegen regelmäßig wiederkehrender Überprüfungen und Wartungen.

12. WIEDEREINSATZ

Der TREPPENKULI ist für den Wiedereinsatz geeignet, so lange bis evtl. sicherheitsrelevante Vorkehrungen nicht mehr zutreffen oder andere Bestimmungen gelten. Vor Wiedereinsatz entsprechend Punkt 9 reinigen und desinfizieren. Vor jedem Wiedereinsatz hat eine Inspektion durch den autorisierten Fachhändler zu erfolgen

13. VERKAUFSAGENTEN

Austria/Czech

Lehner Lifttechnik GmbH Salling 8
4724 Neukirchen am Walde
Phone: +43 7278 3514
Fax: +43 7278 3514-12
office@lehnerlifttechnik.at
www.lehner-lifttechnik.at

Belgium

Metra bv
Jan Samijnstraat 25
9050 Gent
Phone: +32 9227 7174
Fax: +32 9227 0280
info@metra.be
www.metra.be

Bulgaria

Pro-Lift Bulgaria Ltd.
Krasno Selo 191
1612 Sofia
Phone: +359 886 097189
office@pro-lift.eu
www.pro-lift.eu

Denmark

Trappetjeneren ApS
Arnold Niensens Boulevard 64A
2650 Hvidovre
Phone: +45 31 728500
Fax: +45 70 141206
mail@trappetjeneren.dk
www.trappetjeneren.dk

Finland

Apuväline Lähdemäki Oy
Simakankatu 11
30420 Forssa
Phone: +358 400 483258
Fax: +358 342 40699
sales@apuvahlinelahde.fi
www.apuvahlinelahde.fi

France

Reha-Trans
4 Rue des Forgerons
68600 Wolfgantzen
Phone: +33 389 791777
Fax: +33 389 791924
info@reha-trans.fr
www.reha-trans.fr

Germany

SOBRATEC GmbH
Schluckenauer Straße 11a
02689 Sohland/Spree
Phone: +49 35936 45981
Fax: +49 35936 30982
info@sobratec-treppenlifte.de
www.sobratec-treppenlifte.de

Germany

ANGO Reha Technik Vertriebs GmbH
Stemeler Strasse 99
59846 Sundern
Phone: +49 2933 9218800
Fax: +49 2933 9218809
info@ango-reha.de
www.ango-reha.de

Germany

Perfekta-Lift GmbH
Glehner Heide 1
41352 Korschenbroich
Phone: +49 2182 886060
Fax: +49 2182 8860610
info@perfekta-lift.de
www.perfekta-lift.de

Germany

Prüfer & Co. Aufzugbau GmbH
Ruhlaer Straße 9
14199 Berlin
Phone: +49 30 8264838
Fax: +49 30 8266469
info@pruefer-aufzugbau.de
www.pruefer-aufzugbau.de

Germany

Süddeutsche Sanilift GmbH
Pflasterackerstr. 60
70186 Stuttgart
Phone: +49 711 51865275
Fax: +49 711 51865278
info@sanilift.de
www.sanilift.de

Germany

Strehlow GmbH
Havelstraße 23
39126 Magdeburg
Phone: +49 391 505660
info@strehlow.info
www.strehlow.info

Greece

Konstantinos Dederis
62 Argiroupoleos
16451 Athen
Phone: +30 2105443894
Mobil: +30 6948245364
kdederis@yahoo.gr
www.dederis-orthopedika.gr

Hungary

Aluhit KFT
Uttörö u. 20
2510 Dorog
Phone: +36 209224777
Fax: +36 633502791
info@aluhit.hu
www.aluhit.hu

Hungary

Nyír-Lift Kft
Debreceni út 236
4400 Nyíregyháza
Phone: +36 30 6773070
Fax: +36 42 490454
info@nyirlift.hu
www.nyirlift.hu

Israel

Galim Import & Marketing Ltd.
Mosav Amatz
Shnei Alonim 1
38870 Omets
Phone: +972 72 2116000
Fax: +972 72 2507879
galimimport@gmail.com
www.galimimport.com

Latvia

Elevet SIA
Vestienas street 20
LV 1035 Riga
Phone: +371 25708022
Fax: +371 67574023
elevet@elevet.lv
www.elevet.lv

Netherlands

Escape Mobility
Bochholtzerweg 14 c
6369 TG Simpelveld
Phone: +31 455280670
info@escape-mobility.com
www.escape-mobility.com

Netherlands

Evacuatieexpert
Sloetsweg 5
7557 HS Hengelo
Phone: +31 748539984
info@evacuatieexpert.nl
www.evacuatieexpert.nl

Poland

Horyzonty bez Granic
Aneta Angowska
ul. F. Fenikowskiego 7A/35
84-240 Reda
Phone: +48 501 422992
biuro@horyzontybezgranic.pl
www.horyzontybezgranic.pl

Poland

Haltia Rehabilitacja & Ortopedia
ul. Paprotna 8
51-117 Wroclaw
Phone: +48 71 3528415
Fax: +48 68 4124206
info@haltia.pl
www.haltia.pl

Poland

Reha Bloch
ul. Lermontowa 3
60-461 Poznań
Phone: +48 61 8423546
Fax: +48 61 8423546
biuro@rehabloch.pl
www.rehabloch.pl

Portugal

WELL4ALL Iberica
Rua Major Joao Luis de Moura
Famoes Park, Armazem W1685-253
Famoes - Lisboa
Phone: +351 1 219 349496
Fax: +351 1 219 330188
alice.rosa@well4alliberica.pt
www.well4alliberica.pt

Russia

CTAPR Drushby Str. 34
241030 Bryansk
Phone: +7 4832 321132
info@ctapr.ru
www.ctapr.ru

Slovenia

JR Product d.o.o. Stegne 7
1000 Ljubljana
Phone: +386 1511 4482
Fax: +386 1511 4483
info@jr-product.si
www.jr-product.si

Spain

Stannah Incisa S.L.U.
c/ Eduard Marquina 26
08911 Badalona
Phone: +34 93 4646770
Fax: +34 93 3891534
otecnica@stannah.es
www.stannah.es

Spain

Enier
Av. De Franca 205
17840 Sarrià de Ter
Phone: +34 972 171374
Fax: +34 972 170678
enier@enier.com
www.enier.com

Switzerland

BACO Service AG
Glättemühleweg 22
3613 Steffisburg
Phone: +41 33 4394141
Fax: +41 33 4394142
bern@hoeggliift.ch
www.baco-ag.ch

Switzerland

Garaventa Liftech AG
Fännring 2
6403 Küssnacht am Rigi
Phone: +41 41 8547880
info@garaventalift.ch
www.garaventalift.ch

Switzerland

Rigert AG Treppenlifte
Fännring 2
6403 Küssnacht am Rigi
Phone: +41 41 8542010
info@rigert.ch
www.rigert.ch

United Kingdom

Evaccess
Swallow Evacuation and Mobility
Products Limited
197 Vicarage Road,
Kings Heath B14 7QQ
Birmingham
Phone: +44 121 4443690
info@evaccess.uk
www.evaccess.uk

NOTIZEN



M. BARTELS
REHA IM- & EXPORT GMBH



M. BARTELS
Reha Im - & Export GmbH
Fangdieckstr. 68
22547 Hamburg

Tel. +49 (0) 40 | 54 75 33 33
m.bartels@reha-europe.com
www.reha-europe.com

Überreicht durch: